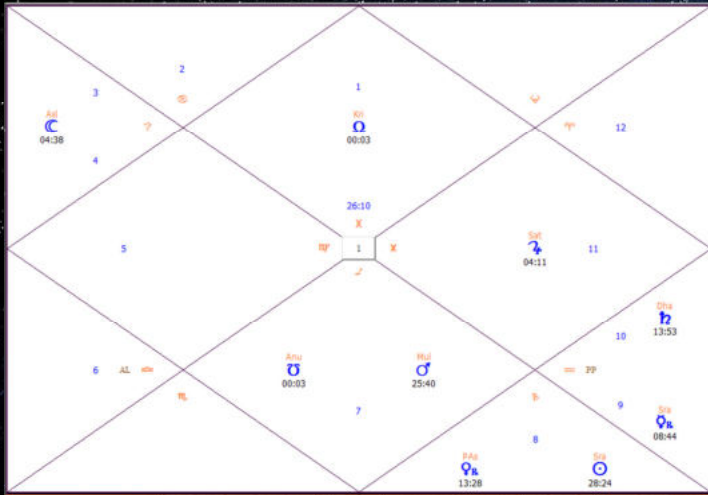


Vedische-Astro-News

Finde das Licht in Dir



Ausgabe Oktober 2022 – Inhalt:

- I. Geht die Menschheit in ein besseres Zeitalter? – Teil 1
- II. Wie wirken die Finsternisse auf Ihr persönliches Leben?
- III. Das Vedische Monatshoroskop für November 2022
- IV. Transite: die planetaren Konstellationen November 2022
- V. Meine Sterne 2023
- VI. Der Vedische Kalender (Panchang)
- VII. Das Archiv der Vedischen-Astro-News seit 2013

Meine Kontaktdaten:

E-Mail-Adresse: g.feiner@vedische-astrologie-schule.de

Astrologieschule: www.vedische-astrologie-schule.de

Blog: www.vedischer-astrologie-blog.de

Youtube: www.youtube.com/user/VedischeAstrologie

Facebook: www.facebook.com/groups/2119933724897464/

Horoskope: www.vedischer-astrologe.de

Gerhard Feiner - Karsiyaka auf Nordzypern – 26.10.2022

Verehrte Interessierte der Vedischen Astrologie!



Mit dieser Ausgabe starte ich eine neue Artikelserie, in der ich astrologisch untersuche, wie sich unser gegenwärtiges Weltzeitalter, in den Veden als „Kali-Yuga“ bezeichnet, in der Vergangenheit in den Sternen widerspiegelte und inwieweit Analysen von planetaren Perioden darin in jüngster Vergangenheit, jetzt und für die Zukunft uns Rückschlüsse darüber liefern können, ob wir in eine neue Ära, ein „Goldenes Zeitalter“, wie von Vielen

erhofft und auch von diversen Seiten prophezeit, gehen. Das ist ein mächtiges Unterfangen, aus diesem Grund wird es dazu in den nachfolgenden Newsletterausgaben weitere Artikel geben. Der Grund liegt auch darin, dass es in den Veden eine Prophezeiung gibt, die besagt, dass 5 000 Jahre nach dem Beginn des dunkelsten der 4 Weltzeitalter, dem Kali-Yuga, ein besseres, lichtvolles neues Zeitalter beginnen würde, ähnlich dem „Satya-Yuga“, eine Art „Goldenes Zeitalter“. Da sich der Beginn des Kali-Yugas vor über 5 000 Jahren m. E. sehr deutlich zeigte, sollte dies auch umgekehrt möglich sein, sprich die Wende zu dem erhofften besseren Weltzeitalter auch astrologisch erkennen zu können. Doch mittlerweile sind wir 5 123 Jahre im Kali-Yuga, das wirft die berechtigte Frage auf, wo wir in dieser Entwicklung stehen könnten. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass diese Analyse nicht nur den reinäußeren Aspekt der Entwicklung versucht zu beleuchten, sondern ganz besonders die geistige Dimension, die uns als Menschen primär ausmacht. Ich darf an der Stelle Ihnen mitteilen, dass ich, Aszendent Skorpion, um die Finsternis herum im Skorpion mächtige Inspirationen bekam, die in diese Analyse einfließen werden. Gehen Sie mit mir auf diese große Entdeckungsreise, es wird sich lohnen!

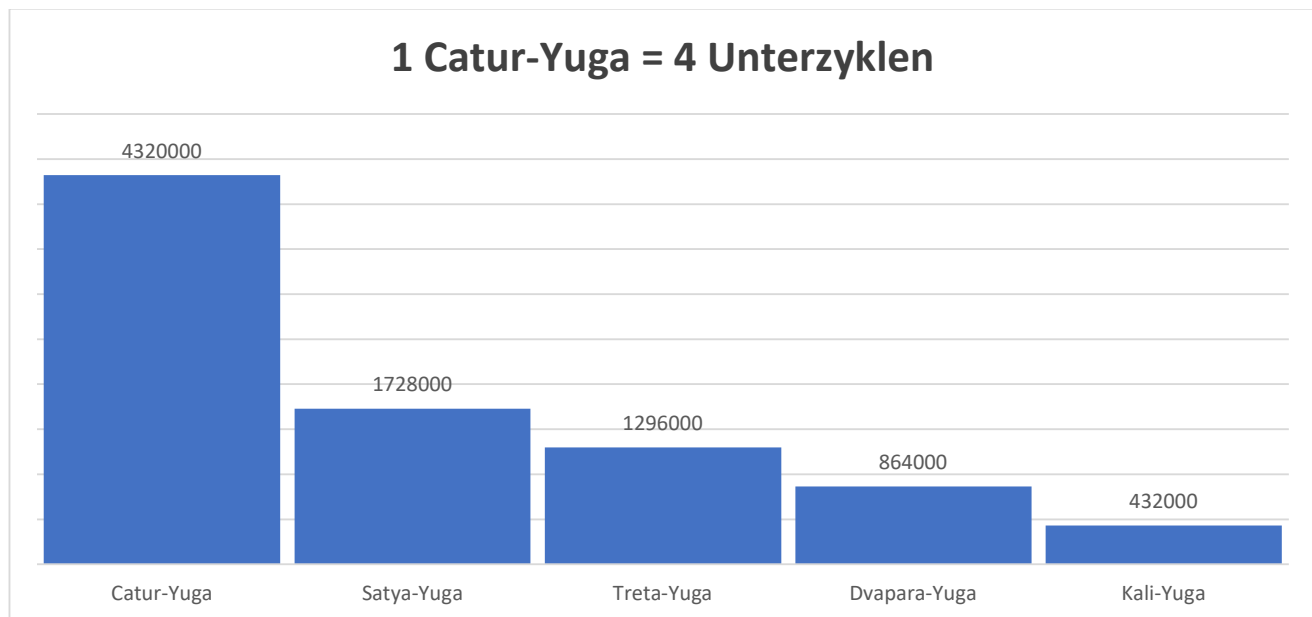
Unabhängig davon weise ich darauf hin, dass meine Frau die beliebte Aktion „Meine Sterne 2023“ gestartet hat und bereits ein Drittel des begrenzten Angebots genutzt wurde. Es lohnt sich, sich dieses Vorhersage-Horoskop basierend auf Ihren persönlichen Daten für 2023 noch zu sichern! Ich wünsche Ihnen Allen einen friedlichen November und Gottes Segen,

Ihr Gerhard Feiner

I. Geht die Menschheit in ein besseres Zeitalter? Teil 1

1. EINLEITUNG

Im gegenwärtigen Zeitalter, dem Kali Yuga, soll gemäß den Empfehlungen des Rishis Parashara, dem Urvater der Astrologie Indiens, zur Bewertung der Zeitqualität das sog. „Vimshotaari-Dasa-System“ angewandt werden. Die Ursache dieses Ratschlages hat damit zu tun, da im Kali-Yuga (das Kali-Yuga ist das letzte der 4 großen Zeitzyklen. Diese 4 Zyklen, genannt Yugas, sind das Satya-Yuga, das Treta-Yuga, das Dvapara-Yuga und das erwähnte Kali-Yuga, alle Zyklen zusammen dauern 4 320 000 Jahre). Hierzu eine Grafik:



Dieser Zyklus auf 4 Unterzyklen wird auch Maha-Yuga („großes Yuga“) oder Divya-Yuga („Göttliches Yuga“) genannt. Die Vedischen Schriften wiederholt sich die Geschichte der Erde in diesen Zyklen. Die Berechnung wird dort in den Jahren der Halb-Götter angegeben. 1 Tag im Leben der Gottheit Brahmas werden 1 000 Catur-Yugas zugeordnet. Das ergibt 4,32 Milliarden Erdenjahre. Das nennt man auch 1 Kalpa. Nehmen wir die Nacht Brahmas dazu, die genauso lange dauert, dann haben wir 8,64 Milliarden Erdenjahre. Brahma gilt als der Schöpfer der Planeten und der ersten Lebewesen. Das uns sichtbare Universum bleibt immer nur für 1 Tag



Brahmas bestehen, obwohl Brahma selbst viel länger lebt, sein Leben dauert 100 dieser Tage. Brahma selbst ist jetzt in der 2. Hälfte seines Lebens und darin im ersten Brahma-Tag. Brahma ist aus Vishnu hervorgegangen, die 1. Hälfte atmete Vishnu aus, und jetzt, in der 2. Hälfte, atmet Vishnu wieder ein, sodass es in vielen Milliarden Jahren wieder zur Auflösung des Universums kommen wird.

Vom Satya-Yuga zum Kali-Yuga nimmt die „Rechtschaffenheit“, das Dharma, auf der Erde immer weiter ab und erreicht einen Tiefpunkt. Da die

Lebenserwartung der Menschen im Kali-Yuga am niedrigsten ist, beträgt sie maximal nur noch 120 Jahre und das System der planetaren Phasen (Vismhotaari-Dasa-System) für die Analyse der Zeitqualität und der Entfaltung des Karmas der Menschen ist auch auf 120 Jahre ausgelegt. Das finden wir in den Jahrtausende alten Texten zur Vedischen Astrologie, in der Brihat Parashara Hora Shastra, der „Bibel“ des Vedischen Astrologen.

Dieses System kann aber auch für andere Zeiträume zur Analyse eingesetzt werden, nur ist dann die Dauer der jeweiligen planetaren Phase entsprechend umzurechnen. Z. B. wird dies gemacht, wenn ein Horoskop zur Amtseinführung eines Politikers erstellt wird. Wenn hier die Amtszeit bspw. nur 4 Jahre ist, dann wird das Vismhotaari-Dasa-System, das normal maximal 120 Jahre abbildet, insgesamt auf diese 4 Jahre reduziert. Folgen wir dieser Logik weiter, dann ist es auch zulässig, für Themen, die länger dauern wie z. B. die Yugas, dies auszudehnen. Wir wollen in diesem Artikel untersuchen, ob wir damit etwas bezüglich der jetzigen und der kommenden Zeit mehr erhellen können.

Damit kommen wir zum Thema, denn aktuell leben wir im dunkelsten Zeitalter der 4 Yugas, dem sog. „Kali-Yuga“. Dieses dauert 432 000 Jahre und es ist bekannt, dass dieses Zeitalter am

18.02.3102 vor Christus um Mitternacht begonnen hat. Damit sind bis heute, im Jahr 2022, erst 5123 Jahre vergangen und es besteht ein großes Interesse darin, dieses neue, wenn auch sehr finstere Zeitalter mit Hilfe Vedischer Astrologie-Techniken mit Blick auf unsere jetzige Zeit analysieren zu können. Dazu kommt, dass es auch aus den Vedischen Schriften eine Prophezeiung gibt, die besagt, dass ca. 5 000 Jahre nach Beginn des Kali-Yugas für 10 000 Jahre ein „Goldenes Zeitalter“ als „Zwischen-Phase“ kommen soll. Da wir bereits seit 5123 Jahren im Kali-Yuga sind, sind wir bereits 123 Jahre darüber und es ist nicht schwer festzustellen, dass wir zwar die Zeitqualität der Wende wahrnehmen können, aber noch kein „Goldenes Zeitalter“ sehen können.

Ich habe Ihnen dazu eine Übersicht erstellt, woraus Sie erkennen können, wann die Zeitalter, die 4 Yugas, begannen, wofür Sie stehen, wie lange sie dauern und wie sie bezeichnet werden. Interessant ist dabei, dass es Stellen gibt in den Veden, die besagen, dass „KabirDev“, also der Heilige Kabir, als höchste Gottheit in allen 4 Yugas selbst erscheint, einmal als Satsukrit im Satya-Yuga, als Muninder im Treta-Yuga, als Karunamay im Treta, als Muninder im Treta-Yuga, als Karunamay im Dvapara-Yuga und als der Heilige Kabir im Kali-Yuga, unserem gegenwärtigen Zeitalter, was am leichtesten überprüfbar ist, da er „erst“ um 1 398 in dieser Welt



erschien. Damit haben wir eine Orientierung, wir wissen in etwa, wo wir bezüglich der Weltenalter stehen und welche Inkarnation des Allmächtigen sehr wichtig ist. Unser Fokus geht dabei astrologisch der Frage nach, wann und in welcher Form ein „Goldenes Zeitalter“ jetzt oder später, ca. 5 000 Jahre nach dem Beginn des Kali-Yugas, wie in den Veden prophezeit, beginnen könnte. Als das Kali-Yuga vor über 5 000 Jahren begann, endete das Dvapara-Yuga, das noch lichtvoller war und auch Krishna, der 9. Avatar Vishnus, verließ exakt zu diesem Zeitpunkt durch sein Verscheiden die Erde. Bereits

vorher, folglich noch zu der Zeit, wo Krishna noch lebte, inkarnierte der größte Verleumder Gottes, Kali, in Form von Duryodhana (s. Bild), das endlose Leid in Person (dies lesen wir in der

Garuda Purana, einem sehr bedeutungsvollen Text für das Kali-Yuga). Was erkennen wir daraus Bedeutungsvolles? Wir erkennen, dass der Wechsel der Zeitalter einher geht mit dem Kommen und Gehen von großen Mächten, sei es von den lichtvollen oder den dunklen Sphären, diese Erkenntnis hilft uns später, bei der Erforschung des etwaigen Beginns eines „Goldenen Zeitalters“, auf das viele warten, neben den astrologischen Analysen auch nach vergleichbaren Persönlichkeiten zu suchen! Übrigens: Viele von Ihnen wissen, dass ich Aszendent Skorpion bin, ich schreibe diesen Newsletter unter dem Einfluss der Finsternisse im Oktober und November, heute ist sogar der Tag der Sonnenfinsternis, das bewegt einiges in mir an Erkenntnissen!

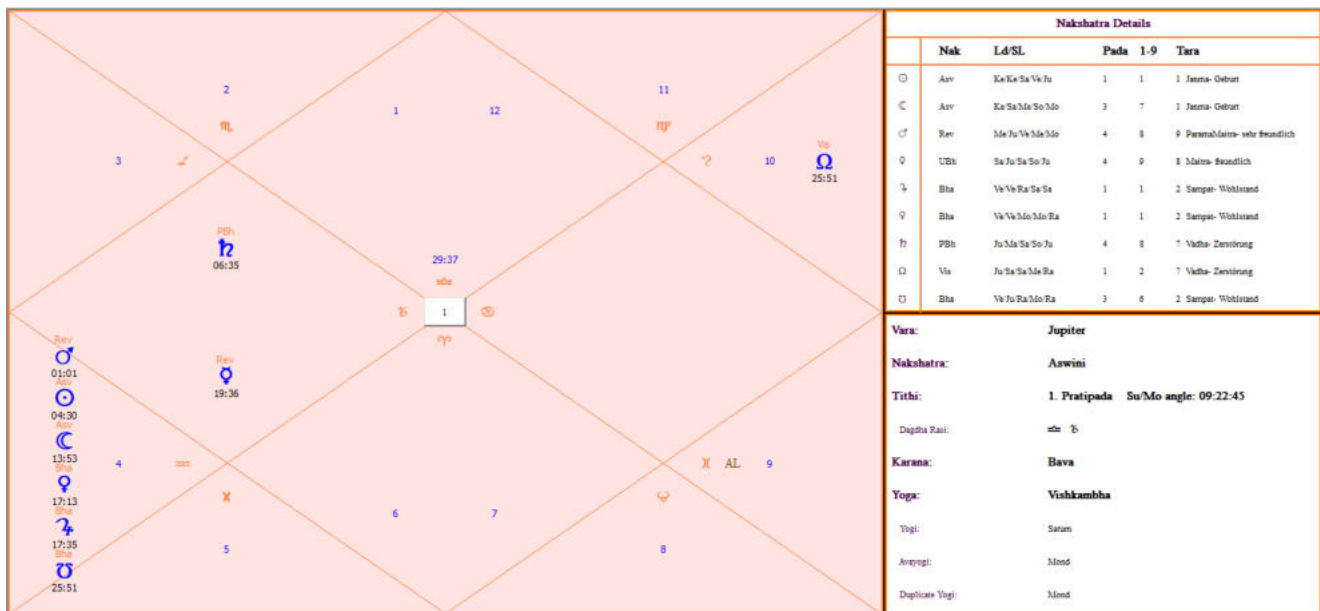
Der Heilige Kabir war ein großer indischer Mystiker, der besonders berühmt dadurch war, dass er das Ideal einer einigen Menschheit vertrat, er ächtete jede Art religiöser Abgrenzung, wie sie schon damals z. B. zwischen Muslime und Hindus verbreitet war. Die Überwindung der Spaltung stellt auch heute für die Menschheit das größte Problem dar und es ist ferner interessant, dass er von 1398 n. C. bis 1518 lebte, also genau 120 Jahre alt wurde, die Zeit maximal lebte, die den Menschen in dem Kali-Yuga zugestanden wurde. 5 000 Jahre nach Beginn des Kali-Yugas soll nach den Vorhersagen der Veden ein goldenes Zeitalter anbrechen, das wäre ab 1899 n. C. oder später gewesen; interessant hierbei ist auch die Feststellung, dass dies ziemlich genau 500 Jahre später sind, als der Heilige Kabir geboren wurde (1398).

Damit beabsichtige ich nicht, andere Heilige als weniger bedeutungsvoll einzustufen, denn gerade der Heilige Kabir war es, der ihnen allen den nötigen Respekt zukommen ließ. D. h. auch Jesus Christus, Buddha, Krishna u. v. m. sind von größter Bedeutung, jetzt wollen wir aber den Heiligen Kabir, der auch als der Urvater der heutigen Spiritualität bezeichnet wird, in unserem Vorhaben den ihm gebührenden Rang geben und sehen, ob wir durch Informationen aus dieser Richtung in unseren astrologischen Analysen besser vorankommen können.

Yugas		Start	Dharma	Gott Kabir kommt als
4 Unterzyklen = 1 Maha-Yuga = 4,32 Mio. Jahre	Satya - Yuga 1 728 000 Jahre	3 891 102 v. C.	100%	Satsukrit
		Das Satya-Yuga wird auch als "Goldenes Zeitalter" bezeichnet und als die Epoche der Wahrhaftigkeit. Das Volk glaubte an Gott und fiel auch nicht vom Glauben ab. Rechtschaffenheit und Pflichtbewusstsein wurden nie schwächer. Die Menschen kannten keine Böswilligkeit, keinen Streit, Stolz, Weinen, Betrug, Feindseligkeit, Grausamkeit, Furcht, Neid, Stolz, Eifersucht oder Elend. Jeder erfüllt durch die von ihm erfüllte Kaste seine Pflichten und die Menschheit verehrte nur einen Gott. Die Menschen mussten sich nicht für ihr Überleben abmühen. Die Lebenserwartung war 100 000 Jahre. Alle Menschen genossen weltliche Annehmlichkeiten.	↓	
	Treta-Yuga 1 296 000	2 163 102 v. C.	75%	Muninder
		Wir können dieses Zeitalter auch als das silberne Zeitalter bezeichnen. In diesem Yuga beginnt der Rückgang der Rechtschaffenheit um 25 %. Jetzt wurde mit dem Opfern begonnen, die mit einer Vielzahl von Riten verbunden wurden. Das Ausführen von der Verehrung der Halbgötter geschah mit dem Wunsch, mehr materielle Annehmlichkeiten zu erhalten. Dennoch regierte dieses Zeitalter der Frieden und die Harmonie zwischen den Völkern. In diesem Yuga inkarnierten die 5. 6. und 7. Inkarnation von Vishnu. Die Lebenserwartung war ca. 10 000 Jahre.	↓	
Dvapara-Yuga 864 000	867 102 v. C.	50%	Karunamay	
	In diesem Zeitalter, das auch als das bronzene bezeichnet wird, kam Ungerechtigkeit auf und sank die Rechtschaffenheit auf 50 %. Die Tugenden verfielen, genauso wie die Wahrheit. Die Menschen erfuhren mehr Leid durch Krankheiten, Katastrophen und als Folge ihrer Gier. Die Lebenserwartung ist nur noch ca. 1 000 Jahre. Die 4 Veden standen zur Verfügung.	↓		
Kali-Yuga 432 000	3 102 v. C. - 482 899 n. C.	25%	Heilige Kabir	
	Totaler Verfall der Werte, nur äußere Dinge, vor allem Sex, Geld und Ansehen, sind wichtig. Wird als eisernes Zeitalter bezeichnet. Lebenserwartung nur noch 100 J.	Das Goldene Zeitalter, ab 1900 oder 20xx?		

Den 9 Planeten der Vedischen Astrologie werden bestimmte Anzahl von Jahren zugeordnet, wodurch sie das, was sie beeinflussen, auf Basis des Karmas auslösen und mehr betonen. Die Reihenfolge ist immer die gleiche, allerdings wird der Anfang ganz individuell ermittelt aufgrund der Position des Mondes bei Geburt der Person bzw. in unserem Fall bei „Geburt des Kali-Yugas“, also dem 18.02.3102 v. C. Von dort aus können wir dann alle weiteren Berechnungen vornehmen, um dadurch unsere jetzige und die kommende Zeit besser erhellen zu können.

2. DAS „GEBURTSHOROSKOP“ DES KALI-YUGAS



Unser erster Schritt in der Berechnung besteht darin, dass wir das Datum vom 18.02.3102 v. C. von julianisch auf gregorianisch umrechnen müssen; dadurch erhalten wir den 23.01.3102 v. C. 00:00 Uhr, Ujjain, Indien (Angaben gem. Surya Siddantha). Dieses Horoskopbild ist mit dem tropischen Tierkreis erstellt, da, wie viele von Ihnen bereits wissen, ich der Meinung bin, dass dieser auch der richtige ist für die Vedische Astrologie und schon ein erster Blick auf dieses Horoskop bestätigt mir dies abermals, mehr dazu später.

Dieser große Wechsel vom vorherigen Yuga, dem Dvapara-Yuga, zum Kali-Yuga, fällt mit dem Verscheiden Krishnas zusammen. Dazu heißt es:

„Krishna erschien im Dvapara Yuga 3227 v. C. am 8. Tag der dunklen Hälfte des Mondes im Monat Bhadra (August/September) um Mitternacht in Mathura. Er verschied 3102 v. C. an Neumond im Monat Phalgun (Februar/März) in Prabhasa. Danach begann das Kali Yuga, das dunkle, letzte Zeitalter der derzeitigen Ära“.



Wir können deutlich erkennen, dass der Tod Krishnas und der Beginn des Kali-Yugas nahe zusammenliegen. Das Kali-Yuga beginnt mit dem 1. lunaren Tag, dem Tithi Pratipada in der zunehmenden Phase des Mondes (Shukla Paksha), also kurz nach Neumond. Die beiden größten Himmelsscheiben, in den klassischen Texten als König und Königin bezeichnet, Sonne und Mond, befinden sich in der 1. Fixsternkonstellation, dem Nakshatra Asvini. Asvini steht vor allem für „Neubeginn“.

Die Gottheiten, die dieses Nakshatra Asvini regieren, sind die „Asvins“, sie haben zum Ziel, die Welt freizumachen von Krankheiten. Dies ist ein interessanter Aspekt, dass das Kali-Yuga in seiner „Geburts-Konstellation“ mit diesen Schwingungen verbunden ist.

Außerdem befinden sich alle Planeten, bis auf Rahu, in saturnregierten Zeichen. Das bedeutet,



dass das gesamte Kali-Yuga in seinen Wirkungen stark von Saturn beeinflusst ist. Es fällt auf, dass das Zeichen Wassermann mit 6 Planeten besetzt ist. Damit wird dieses Zeichen besonders wichtig. Der Wassermann steht auch dafür, dass wir ein leeres Bewusstsein haben in der Welt und es gibt nichts auf der Erde, womit wir von dort dieses füllen könnten. Dadurch kommen viele Menschen in Süchte und Depressionen, es sei denn, sie beginnen den Weg der inneren Arbeit, dann haben wir einen „entwickelten Wassermann“, denn die psychologische Genesung des Menschen findet in diesem Zeichen statt und dies ist der Fahrplan, um sich und Gott näherkommen zu können. Im Wassermann ist auch die 4. Häuserspitze, das zeigt abermals an, dass es um das Innenleben und die Entwicklung der Persönlichkeit gehen wird in diesem Yuga. Da alle sichtbaren Planeten nur in 2 Zeichen stehen, ist das Yuga-

Yoga erfüllt. Dies zeigt an, dass die Menschen in diesem Zeitalter sehr verletzlich sein werden. Es gilt auch als ungünstig, dass 6 Planeten hier in einem Zeichen sind. Da die Mehrheit der Planeten im 2. Quadranten ist, ist seitens der sog. „Akriti-Yogas“ das Sara-Yoga erfüllt. Hier läuft das Glück (4. Haus) weg in die Wünsche und die äußere Welt (7. Haus), wo aber keine Erfüllung gefunden werden kann. Sie sehen, es ist ein Kennzeichen dieses Zeitalters, dass die Seele in der Welt keine Nahrung finden kann.

Im Kali-Yuga ist auch der freie Wille der Menschen reduziert, denn alle Planeten sind eingeschlossen von der sog. karmischen Achse. Dies nennt man das „Kala-Amata-Yoga“, da Ketu in seiner rückwärtigen Bewegung gegen alle Planeten läuft. Eine solche Konstellation unterstützt auch die Spiritualisierung der Menschheit und bringt karmische Rechnungen zu einem Abschluss.

Dennoch ist es erfreulich, dass der Saturn nicht nur in einem Sasa-Yoga ist, sondern auch ein Raja-Yoga bildet und dies auch durch die Konjunktion mit Merkur weiter verstärkt wird. Das bedeutet, dass Auslösungen des Zeichen Steinbocks einen Aufstieg der Menschheit markieren können. Sie sehen, wir brauchen die planetaren Phasen und Unterphasen für das Kali-Yuga, damit wir uns auf der (so großen) Zeitachse besser orientieren können.

3. DIE ERMITTLUNG DER PLANETAREN HAUPT-PHASE

Planet	Dauer/Jahre	Anteil von 120	Pl. Phasen/Kali-Yuga	Ketu-Maha-Dasa	Antar-Dasas
Sonne	6	0,05	21600	25200	1260
Mond	10	0,083333333	36000	25200	2100
Mars	7	0,058333333	25200	25200	1470
Rahu	18	0,15	64800	25200	3780
Jupiter	16	0,133333333	57600	25200	3360
Saturn	19	0,158333333	68400	25200	3990
Merkur	17	0,141666667	61200	25200	3570
Ketu	7	0,058333333	25200	25200	1470
Venus	20	0,166666667	72000	25200	4200
	120	1	432000		25200

In dieser Tabelle sehen Sie ganz links die 9 Planeten. In der Säule daneben sehen Sie die Jahre, die diese Planeten gewöhnlich regieren gemäß dem Vishmotaari-Dasa-System (wenn es auf maximal 120 Jahre angewandt wird). Zusammengezählt ergeben sich die 120 Jahre, die maximale Lebenserwartung des Menschen. Im nächsten Schritt habe ich ermittelt, welchen Anteil die Dauer der einzelnen planetaren Phase an den gesamten 120 Jahren hat. Sie sehen, dass die Sonne hier den kürzesten Anteil hat, denn sie regiert nur 6 Jahre, das sind nur 0,05 Anteile aus den 120. Dies wurde dann für jeden Planeten ermittelt.

Gemäß der Surya Siddantha, dem antiken astronomischen Text Indiens, dauert das gesamte Kali-Yuga 432 000 Jahre. Damit sind wahrscheinlich siderische Jahre gemeint, folglich wären es „nur“ 431 983 tropische Jahre. Da aber die Differenz auf diesen großen Zeitraum nur 17 Jahre sind, können wir dies vernachlässigen, hier zu differenzieren.

Jetzt können wir die Herrschafts-Dauer der 9 verschiedenen planetaren Phasen bezüglich dem Kali-Yuga ermitteln, indem wir die entsprechenden Relationen einfach übertragen. Das bedeutet, dass die planetare Hauptphase der Sonne z. B. $432\ 000 \times 0,05 = 21\ 600$ Jahre ausmacht. Dies machen wir analog für die anderen 8 Planeten und wir prüfen durch Addition, ob alle 9 Planeten das gesamte Kali-Yuga, die 432 000 Jahre, ergeben. Wie Sie sehen, ist dies der Fall, somit haben wir richtig gerechnet.

Jetzt muss ermittelt werden, mit welchem Dasa-Herrscher (Herrscher der planetaren Hauptphase) das Kali-Yuga beginnt. Dazu müssen wir nach der Nakshatra-Position des Mondes und dessen

Herrscher sehen. Der Mond ist im Kali-Yuga-Horoskop im Nakshatra Asvini, dem 1. Nakshatra. Dieses wird von Ketu regiert. Das bedeutet, dass das Kali-Yuga mit dem Maha-Dasa (der planetaren Hauptphase) von Ketu beginnt. Nach unserer Berechnung dauert diese 25 200 Jahre. Jetzt müssen wir aber aufpassen, denn das erste Dasa (die erste planetare Hauptphase) darf nicht voll angesetzt werden, da der Mond nicht exakt am Anfang des Nakshatras Asvini steht. Das bedeutet, wir müssen berechnen, wie weit die bisherige Mondstrecke in diesem Nakshatra Asvini gewesen ist und dann beginnt die Ketu-Phase erst mit den noch übrigen Jahren. Die (damaligen) Daten dazu:

Der Mond ist in seiner Geburts-Position bei 13:53:35 im Wassermann im Nakshatra Asvini
 Das Nakshatra Asvini beginnt bei 04:24:37 und endet bei 17:23:04 im Wassermann
 Das bedeutet, dass der Mond in diesem Nakshatra bisher zurückgelegt hat: 09:28:58
 In Dezimalen bedeutet dies, dass er 73,08 % des Nakshatras bereits durchlaufen ist
 Folglich sind von Asvini durch den Mond nur noch 26,91 % (0.2691) zu durchlaufen
 Setzen wir die Werte ein, bedeutet dies, dass das Ketu-Dasa bereits 18 418,5 Jahre durchlaufen ist, folglich ist das 1. Dasa, das Ketu-Dasa, nur (noch) 6 781 Jahre und 4 Monate lang.

Dies stellt für uns eine wichtige Information dar, denn da erst 5 123 Jahre seit Beginn des Kali-Yugas (2022) vergangen sind und die erste Hauptphase des Kali-Yugas mit Ketu beginnt, welche aufgrund der Mond-Position in Asvini aber 6 781 dauert, bedeutet dies, **dass wir auch 2022 und die nächsten 1 658 Jahre in der planetaren Hauptphase von Ketu sind!** Wir werden dies später bei der Deutung berücksichtigen, jetzt müssen wir erst unsere Hausaufgaben in Mathe machen. Das bedeutet bis hierher, dass die Stellung und Bedeutungen Ketus als Hauptphasenherrscher aktiv sind, denn dies gilt von 3 102 v. C. bis 3 680 n. C. = 6781 Jahre seit Beginn des Kali-Yugas. Um unsere jetzige Zeitqualität besser eingrenzen zu können, müssen wir im nächsten Kapitel den gültigen Unterphasenherrscher ermitteln.

4. ERMITTLUNG DER JEWEILIGEN UNTERPHASENHERRSCHER

Die einzelnen planetaren Unterphasen werden gemäß der gleichen prozentualen Aufteilung wieder den 9 Planeten zugeordnet, nur ergeben diese zusammen nicht die 432 000 Jahre, sondern nurmehr die 25 200 Jahre, da dies der gesamte Zeitraum ist, wie lange Ketu regiert. Die erste Unterphase beginnt mit dem gleichen Planeten wie der Hauptphasenherrscher, also Ketu, und dann geht es in der gewohnten Reihenfolge weiter. Da wir wissen, dass aber etwas über 73 % der Ketu-Hauptphase nicht zum Tragen kommt, können wir dadurch ermitteln, welcher Unterphasenherrscher aktiviert ist. In der Tabelle im vorherigen Kapitel habe ich bereits die Dauer der 9 Unterphasen der Ketu-Hauptphase ermittelt, diese werden jetzt auch hier eingetragen, um sehen zu können, in welcher Unterphase wir gegenwärtig sind.

Ke/Ke	Ke/Ve	Ke/So	Ke/Mo	Ke/Ma	Ke/Ra	Ke/Ju	Ke/Sa	Ke/Me
1470	4200	1260	2100	1470	3780	3360	3990	3570
21520 v. C.	20050 v. C.	15850 v. C.	14590 v. C.	12490 v. C.	11020 v. C.	7240 v. C.	3380 v. C.	110 n. C. -
-20050 v. C.	-15850 v. C.	-14590 v. C.	-12490 v. C.	-11020 v. C.	-7240 v. C.	-3380 v. C.	- 110 n. C.	3680 n. C.

18 418 Jahre und 6 Monate sind bereits vergangen am 23.01.3102 v. C. von dem Ketu-Dasa, das insgesamt 25 200 Jahre dauern würde. Das bedeutet, dass das Ketu-Dasa für das Kali-Yuga-Horoskop nur 6 781 Jahre und 6 Monate dauert, gerechnet ab dem 23.01.3102 v. C. Am 23.01.2022 sind 5 123 Jahre des Kali-Yugas bereits vergangen, damit bleiben nur noch 1 658 Jahre ab 2022 in der Ketu-Haupt-Phase übrig, d. h. die Hauptphase Ketus endet somit im Jahre 3 680 am 23.09. Die letzte Unterphase ist Ketu/Merkur. Diese dauert 3 570 Jahre und erfasst damit unsere jetzige Zeit. **Demnach befinden wir uns seit 23.07.110 n. C. in der letzten Unterphase der Hauptphase Ketu, der Unterphase Merkur, die noch bis 23.07.3 680 n. C. dauert, da sie insgesamt 3 570 Jahre umfasst.**

Auf dieser Basis können wir die Unterphase Merkur (110 n. C. – 3 680 n. C.) wieder in 9 Unterphasen zerlegen.

3. Ebene				4. Ebene	
	Ketu/Merkur	Un.-Unt.-Ph.	Ketu/Merkur/Mars	Unt./Unt./Unt.Ph.	
So	3570	178,5	208,25	10,4125	So
Mo	3570	297,5	208,25	17,35416667	Mo
Ma	3570	208,25	208,25	12,14791667	Ma
Ra	3570	535,5	208,25	31,2375	Ra
Ju	3570	476	208,25	27,76666667	Ju
Sa	3570	565,25	208,25	32,97291667	Sa
Me	3570	505,75	208,25	29,50208333	Me
Ke	3570	208,25	208,25	12,14791667	Ke
Ve	3570	595	208,25	34,70833333	Ve
		3570		208,25	

Jetzt wird es einfacher, denn ab 23.07.110 n. C. läuft die Unterphase Merkur 3 570 Jahre bis 23.07.3680 n. C., die sich gemäß dieser Berechnung in folgende 9 Unter-Unter-Phasen aufteilen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ke/Me/Me	Ke/Me/Ke	Ke/Me/Ve	Ke/Me/So	Ke/Me/Mo	Ke/Me/Ma	Ke/Me/Ra	Ke/Me/Ju	Ke/Me/Sa
23.07.110- 23/3/616	23/3/616 – 23.08.824	23.08.824 – 23.08.1419	23.08.1419 – 23.08.1598	23.08.1598- 23.08.1895	23.08.1895- 23.11.2103	23.11.2103- 23.05.2639	23.05.2639- 23.05.3115	23.05.3115- 23.07.3680

Durch diese Berechnung wissen wir, dass wir seit dem Jahr 23.08.1895 n. C. bis 23.11.2103 n. C. in der Hauptphase Ketu, Unterphase Merkur, Unter-Unter-Phase Mars sind. Das ist interessant, denn in dem Pratyantar-Dasa Mars (Unter-Unter-Phase Mars) fallen die beiden Weltkriege und der jetzige große Krieg der Regenten gegen die ganze Menschheit. Damit analysieren wir die 4. Ebene, die Unter-Unter-Unter-Phase (Dauer 208 J. 3 Mte.):

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ke/Me/Ma/Ma	Ke/Me/Ma/Ra	Ke/Me/Ma/Ju	Ke/Me/Ma/Sa	Ke/Me/Ma/Me	Ke/Me/Ma/Ke	Ke/Me/Ma/Ve	Ke/Me/Ma/So	Ke/Me/Ma/Mo
1895 - 1907	1907 - 1948	1948 - 1976	1976 - 2009	2009 - 2039	2039 - 2051	2051 - 2085	2085 - 2096	2096 - 2103
23.08.1895 14.10.1907	14.10.1907 – 07.01.1949	07.01.1949 – 13.09.1976	13.09.1976 – 02.09.2009	02.09.2009 – 08.03.2039	08.03.2039 – 29.04.2051	29.04.2051 – 09.02.2086	09.02.2086 – 09.07.2096	09.07.2096 – 16.11.2103

Wir sehen daran, dass wir gegenwärtig in Ketu/Merkur/Mars/Merkur sind vom 02.09.2009 – 08.03.2039. Auf zur Analyse der letzten, der 5. Ebene!

Ke/Me/Ma/Me		Planet
30	1,5	Sonne
30	2,5	Mond
30	1,75	Mars
30	4,5	Rahu
30	4	Jupiter
30	4,75	Saturn
30	4,25	Merkur
30	1,75	Ketu
30	5	Venus
	30	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Me	Ke	Ve	So	Mo	Ma	Ra	Ju	Sa
02.09.2009 - 06.11.2013	06.11.2013 – 26.07. 2015	26.07.2015 – 26.06.2020	26.06.2020 – 15.12.2021	15.12.2021 – 31.05.2024	31.05.2024 – 20.02.2026	20.02.2026 – 23.07.2030	23.07.2030 – 29.06.2034	29.06.2034 – 08.03.2039

Damit haben wir das Endergebnis, bis zum Prana-Dasa, der 5. Ebene! Wir befinden uns in der (1.) Maha-Dasa Ketu, (2.) Antar-Dasa Merkur, (3.) Pratyantar-Dasa Mars, (4.) Sookshma-Dasa Merkur und (5.) Prana-Dasa Mond. **Diese Zeit geht von – ca. – 15.12.2021 – 31.05.2024 und in dieser Zeit ist der Mond der wichtigste Planet und beschreibt die ausgelösten Ereignisse zusammen mit Merkur, dem Herrscher auf der 2. Ebene! Von Juni 2024 an kommen wir dann in das Prana-Dasa von Mars, welches sogar bis 2026 dauern wird und dann ab Februar 2026 – Juli 2030 in das Prana-Dasa von Rahu.**

5. ÜBERPRÜFUNG DER PLANETAREN PHASENHERRSCHER ANHAND VON EREIGNISSEN

Basierend auf diesen Berechnungen, wollen wir wichtige Ereignisse seit 2009 betrachten, inwieweit der Herrscher der 5. Ebene damit korrespondiert. Die klassischen Texte lassen uns wissen, dass der Herrscher der 5. Ebene, der Prana-Dasa-Herrscher, wesentlichen Anteil an der Beschreibung der Zeitqualität und möglicher Ereignisse hat. Hier nochmals die Zeitlinie:

Me	Ke	Ve	So	Mo	Ma	Ra	Ju	Sa
02.09.2009 - 06.11.2013	06.11.2013 – 26.07. 2015	26.07.2015 – 26.06.2020	26.06.2020 – 15.12.2021	15.12.2021 – 31.05.2024	31.05.2024 – 20.02.2026	20.02.2026 – 23.07.2030	23.07.2030 – 29.06.2034	29.06.2034 – 08.03.2039

02.09.2009 – 06.11.2013: In dieser Phase herrschte Merkur auf der 5. Ebene. Kurz zuvor hielt die globale Finanzkrise die Welt in Atem, die lt. offiziellen Angaben am 09.08.2007 begonnen hatte. Zwar können wir nicht die Monate genau angeben, aber im Laufe 2009 wurde der Prana-Dasa-Herrscher Merkur aktiviert, der im Horoskop vom Kali-Yuga gut gestellt ist, da er zusammen mit Saturn in einem Kendra-Haus ein mächtiges Raja-Yoga bildet. Dazu kommt, dass diese Periode durch folgende 5 Herrscher beschrieben wird: **Ketu/Merkur/Mars/Merkur/Merkur**. Die Herrscher der 2. und der 5. Ebene beschreiben primär die Ereignisse in dem jeweiligen Zeitraum. In unserem Fall, also von 2009 – 2013, ist dies auf doppelte Weise der Merkur, der wie erwähnt gut gestellt ist. Kein Wunder, dass die globale Finanzkrise ab 2009 überwunden werden konnte, wir lesen dazu auf Wikipedia:

„Bezogen auf den Warenhandel führte die globale Finanz- und Wirtschaftskrise zum stärksten Rückgang seit 1950. Der reale Warenexport verringerte sich zwischen 2008 und 2009 um 12,4 Prozent. Der krisenbedingte Rückgang konnte jedoch bereits 2009/2010 wieder ausgeglichen werden, da der reale Warenexport zwischen 2009 und 2010 um überdurchschnittliche 14,0 Prozent zunahm“.

Merkur steht für die Wirtschaft, den Austausch von Waren, wir sehen, wie dieser gut gestellte und doppelt, eigentlich sogar 3-fach ausgelöste Merkur der Weltwirtschaft wieder auf die Sprünge half!

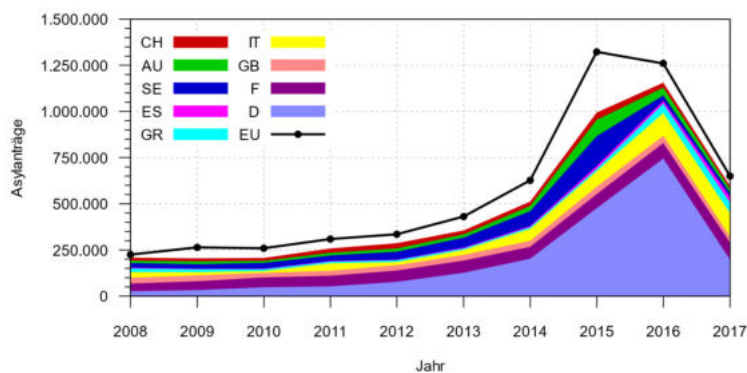
06.11.2013 – 26.07.2015: Nachdem sich die Weltwirtschaft erholte, brachte Ketu weitere Themen in das Bewusstsein der Menschheit. Ketu ist auch sehr wichtig, denn es lief dann **Ketu/Merkur/Mars/Merkur/Ketu. Hierzu im Einzelnen:**

2013: Ketu ist der Maha-Dasa-Herrscher, der Hauptphasenherrscher, und ist durch diese Auslösungen 2 x betont. Ketu steht – u. a. - für Spionage und Enthüllungen. Aus den Enthüllungen des ehemaligen Mitarbeiters des US-Geheimdienstes NSA, Edward Snowden im Sommer 2013, resultierte die NSA-Affäre, die zu weltweiten Protesten gegen die Spionagevorkehrungen der Vereinigten Staaten führte.

2014 brach die Ebolafieber-Epidemie aus in Westafrika, und die Ukraine-Krise nahm ihren Anfang. Es gab auch weitere Konflikte, z. B. im Nahen Osten. Auch das ist nicht verwunderlich, denn Ketu wirkt auch immer wie Mars, der für Kriege und Konflikte steht und im Horoskop des Kali-Yugas mit diesem eine Konjunktion hat, wodurch dies noch mehr in Erscheinung treten



kann. Ketu steht auch für Epidemien. Der Herrscher auf der 3. Ebene ist auch Mars, das bedeutet, dass diese kriegerische Energie in 3 von 5 Phasenherrschern enthalten ist (2 x Ketu, 1 x Mars). Der Komet C/2013 A1 (Siding Spring) entgeht am 19. Oktober knapp einer Kollision mit dem Mars.



2015: Das Jahr 2015 war in Europa von einer Flüchtlingskrise, das ist der erste Satz, wenn man Wikipedia zu diesem Jahr aufruft. Ketu steht für Asylanten, das sind Menschen, die sich verbergen müssen, weshalb diese auch Ketu zugeordnet werden. Mit

Flüchtlingskrise wird die Fluchtbewegung von 2 Millionen Menschen ab 2015 in die EU bezeichnet (Grafik zeigt den Anstieg der Asylanträge in der EU). Wir wollen an dieser Stelle

nicht bewerten, wie sich die Ursachen dieser Krise in Wirklichkeit darstellen, es geht jetzt mehr darum zu prüfen, inwieweit sich die Hauptbedeutungen der aktuellen Phasenherrscher (primär auf der 5. Ebene) betont zeigen aufgrund unserer Berechnungen – und dies tun sie m. E. bis jetzt recht brauchbar!

26.07.2015 – 26.06.2020: In diesem Zeitfenster wurde auf der 5. Ebene die Venus aktiviert, so lief **Ketu/Merkur/Mars/Merkur/Venus**. Die Venus ist jetzt nur auf der 5. Ebene aktiviert und regiert das 1. und das 8. Haus. Sie ist auch in einem planetaren Krieg mit Jupiter (Yuddha), der diesen gegen Venus verliert. Das 8. Haus steht für Krisen, so kann sie die Fortführung der Flüchtlingskrise auch in ihrer Phase mittragen. Die Venus steht für Fahrzeuge, sie hat im Wassermann eine Konjunktion mit der 4. Häuserspitze, die ebenfalls Fahrzeuge symbolisiert, sie regiert das Haus der Krisen, der Skandale und des Verborgenen (8. Haus), wodurch wir sehr gut den Abgasskandal von VW sehen können, der seine Wurzeln auch noch im Jahr 2015 hat. Das 8. Haus, das die Venus auslöst, steht auch für Kooperationen, da es das 2. Haus vom 7. ist, dadurch sehen wir die Verabschiedung des Pariser Abkommens, das die Klimapolitik der kommenden Jahre bestimmen sollte. Das 4. Haus steht auch für die Wetterbedingungen, die Venus repräsentiert auch Regierungen, ein weiterer Hinweis darauf.

Interessant: Saturn im Transit trat in dieser Phase des Prana-Dasas Venus (2015 – 2020) in das Zeichen Steinbock am 20.12.2017 ein. Dies ist das unmittelbare Nachbarzeichen des Mondzeichens des Kali-Yuga-Horoskops, da dieser dort im Wassermann ist. Der Lauf des Transit-Saturns über die beiden Nachbarzeichen und das Geburtszeichen (Wassermann) des Mondes löst eine wichtige Phase aus, die in der Vedischen Astrologie als „Sade-Sati“ bezeichnet wird. Dadurch wird eine 7,5-jährige „Trübsalsperiode“ ausgelöst, die bis in das Jahre 2025 hineinlaufen wird, denn erst dann verlässt der Transit-Saturn das Zeichen Fische und geht in den Widder!

Damit läuft der Transit-Saturn 2018 – 2025 insgesamt durch die Zeichen Steinbock, Wassermann und Fische. Saturn regiert das Luftelement, das bringt Wechsel, und bereits im Steinbock sind der Merkur und der Saturn im Geburts-Horoskop des Kali-Yugas enthalten, sodass wir die sog. „Wiederkehr“ Saturns im Transit auf seine Geburtsposition nach 30 Jahren kompletten Durchlauf

haben! Zudem steht der Merkur darin, dieser steht für das Wetter, er steht aber auch für die Gesetze und regiert das 9. Haus, das auch für die Gesetze steht, so wissen wir, dass große gesetzliche (klimabezogene) Änderungen in diesem ersten Zeichen-Transit Saturns durch den Steinbock (2017 – 2020) in Gang gesetzt werden! Wenn Saturn zwischen 2017 und 2023 die Zeichen Steinbock und Wassermann im Transit durchläuft, geht er über die 8 von 9 Planeten im Horoskop des Kali-Yugas, wodurch große und viele Veränderungen auf schicksalshafte Weise in Gang gesetzt werden! Wir leben im Kali-Yuga, d. h. „Kali“, der Gott der Sünde, regiert die Welt. Kali bedeutet auch Illusion, Saturn ist der Zerstörer der Illusion, er will die Menschen unterrichten, was wahr und was Illusion ist. Dies war jetzt nur ein wichtiger „Zwischengedanke“, wir sehen uns jetzt genauer an, was auch in den Jahren 2016 – 2020 im Prana-Dasa der Venus geschah.

2016: Die Venus selbst hat aber einige Verletzungen aufzuweisen. Sie steht in Konjunktion mit den verbrannten Planeten Mars und Mond, die Sonne, mit der sie auch eine Konjunktion hat, stellt zudem einen natürlichen Feind für sie dar. Zudem bringen der Mond und Ketu (verborgene) Makel dazu, sowie auch Jupiter ungünstige Wirkungen dazu bringt aufgrund seiner Herrschaft über das 6. Haus. Damit hat die Venus einiges an Potenzial, große Krisen einzuleiten, da sie selbst auch das 8. Haus regiert und dadurch leichter Skandale, Krisen, Anschläge etc. ermöglicht. 2016 war geprägt von großen Terroranschlägen, unter anderem in [Brüssel](#), [Nizza](#) und [Berlin](#). Am 22.03. starben dabei in Brüssel 32 Menschen, am 14.07. bei einem Anschlag in Nizza 86 Menschen und bei einem Putschversuch in der Türkei gegen Erdogan 290 Menschen. Die Venus im Transit, die der so wichtige Herrscher der 5. Ebene ist, hatte an den Tagen dieser Anschläge Mitte Juli einen exakten planetaren Aspekt auf den Mars im Geburtshoroskop des Kali-Yugas, das macht uns wieder die Bedeutung des Herrschers der 5. Ebene bewusst! Die Venus war auch deshalb damals so wichtig, da sie ausgelöst war und sie den Aszendenten und das 8. Haus regiert, somit hat sie das Potenzial, den Kurs der Menschheit zu verändern. Am 08.11.2016 wurde Donald Trump zum neuen amerikanischen Präsidenten gewählt, hier hat die Transit-Venus einen exakten Trigon auf den Rahu im Kali-Yuga-Horoskop, der mit der 10. Häuserspitze eine Konjunktion hat, das bedeutet, dass es eine große Veränderung bezüglich Machtthemen in der Welt gab.

2017: Auch dieses Jahr war von Terroranschlägen geprägt, wir sehen, wie der verletzte Herrscher des 8. Hauses, die ausgelöste Venus, weiter auf ähnliche Weise wie zuvor wirkt.

2018: Die Venus steht für das Element Wasser, damit auch für den Regen, dies umso mehr, da sie eine Verbindung mit dem 4. Haus hat, welches auch für Wasser steht. Ihre Verletzung durch Sonne, Mars, Mond und Ketu begünstigt die langanhaltende Dürreperiode, es gab zu wenig Regen. Da Sonne und Mond auch die Regierung symbolisieren, ist zu vermuten, dass die Machthaber dieser Welt hier das Klima manipulieren, was aber im Verborgenen (Ketu) geschieht, um ihre Klimapolitik weiter plausibel zu machen.

2019: International prägend für das Jahr war unter anderem der anhaltende [Diskurs](#) um die [Klimakrise](#). Die Venus hat eine Konjunktion mit der 4. Häuserspitze (= Wetterbedingungen), da sie sehr lange aktiviert ist, bleibt dies ein prägendes Thema in der Phase des Prana-Dasa-Herrschers Venus. Diese Phase ist auch als eine wichtige Zeit dafür zu verstehen, wie die Welt in den (falschen) Glauben an eine Klimakrise geschickt wird.

2020: Die verletzte Venus war es auch, die die „Covid-19-Pandemie“ brachte. Das von der Venus regierte und ausgelöste 8. Haus steht für Skandale, Epidemien, Krisen, Betrug etc., so hat sie am Ende ihrer Regentschaft nochmals für große (skandalöse) Weichenstellungen gesorgt.

26.06.2020 – 15.12.2021: In diesem Zeitfenster wurde als Herrscher auf der 5. Ebene die Sonne aktiviert, d. h. wir haben dann **Ketu/Merkur/Mars/Merkur/Sonne**. Die Sonne steht für folgende Themen: Macht, Regentschaft, Politik, Gesundheit, Titel, Freiheit, Öffentlichkeit etc. Damit fällt in diese Phase der große Machtwechsel in den USA, die Einschränkungen der Freiheit aufgrund der „sog. Pandemie“ und der Angriff auf die Volksgesundheit mittels Impfungen. Das ist sehr gut zu sehen, denn die Sonne hat eine Konjunktion mit Mars, dem Mond, Venus und Jupiter im Wassermann. Mars wird durch die Sonne verbrannt, er steht für Impfungen, zumal er mit der Konjunktion vom Mond auch das Serum anzeigt, Wassermann repräsentiert die Menschen, genauso wie die Planeten Jupiter und Ketu darin, die ebenfalls Jeeva, die Menschheit, anzeigen und verletzt werden durch die Sonne mit Mars.

Saturn im Transit ist 2020 in das Zeichen Wassermann eingetreten, dadurch läuft er über die 6 Planeten, die in diesem Zeichen im Kali-Yuga-Horoskop stehen. Davon ist der Mond sehr

wichtig, denn immer noch sind wir in der 7,5-jährigen Trübsalsperiode, „Sade-Sati“ und der Lauf Saturns über den Mond fördert Mängel, Depression und innere Leere bei den Menschen.

15.12.2021 – 31.05.2024 läuft das Prana-Dasa vom Mond, damit sind wir in der Gegenwart und der Periode, die die nahe Zukunft abbildet, angekommen. Hierzu wird es eine große Analyse geben, die ich erst im nächsten Newsletter, im November 2022, veröffentlichen kann. Es ist jetzt auch an der Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen – lesen Sie dazu das nächste Kapitel!

6. ZWISCHENBILANZ UND WEITERE VORGEHENSWEISE

Was haben wir bisher erkannt? Wir haben dem 432 000 Jahre dauernden Kali-Yuga planetare Herrscher gemäß dem empfohlenen System für dieses Zeitalter, dem Vimshotaari-Dasa, zugeordnet. Dann sind wir hergegangen, und haben die Zeitfenster für die 4 Ebenen darunter kalkuliert, um die planetaren Herrscher für die aktuelle und die kommende Zeit bekommen zu können. Zuletzt haben wir den ausgelösten Herrscher der 5. Ebene analysiert, der dann nur noch Zeitfenster von ein paar Jahren beschreibt, was damit für unsere Analysearbeit brauchbar ist. Wir erkannten, dass diese planetaren Regenten sehr gut die vergangenen Jahre aufgrund ihrer Bedeutungen widerspiegeln. Was wir bisher nicht getan haben, ist, dass wir den Hauptphasenherrscher (Ketu) und den Herrscher der ersten Unterebene, Merkur, näher bewertet haben, dies holen wir jetzt noch nach.

Ketu regiert als Hauptphasenherrscher die Zeit vom Beginn des Kali-Yugas (3 102 v. C.) bis 3 680 n. C. Der Hauptphasenherrscher beschreibt für diese Zeit primär den Raum, die möglichen Schwerpunkte, die in seiner Phase wichtig und möglich sind. Wofür steht Ketu primär? Er ist der 9. Planet der Vedischen Astrologie, er steht damit dafür, etwas abzuschließen, dies bezieht sich auch auf unseren irdischen Aufenthalt, weshalb er auch für die spirituelle Befreiung steht, d. h. nicht mehr inkarnieren zu müssen und zurückzukehren in unsere wahre spirituelle Heimat. Dazu fördert er Rückzug und spirituelle Prozesse. Im Horoskop für das Kali-Yuga ist das Kala-Armta-Yoga präsent, hierbei läuft Ketu gegen alle anderen Planeten, wodurch die Lebensgrundlagen komplett auf den Kopf gestellt werden, verbunden mit dem Ziel, Karma abzuschließen und die Menschen zu spiritualisieren. Das führt auch dazu, dass der freie Wille geringer zur Verfügung steht, wodurch aber viel „karmische Last“ abgebaut werden kann. Was den Menschen primär bleibt, ist, ob sie sich dieser Ausrichtung anschließen wollen oder nicht. Ketu hat auch das Ziel „Verborgenes“ aufdecken zu wollen. Wir können sehr wohl erkennen, dass in der Zeit der letzten 5 000 Jahre viel des Wissens, was sonst nur bestimmten Kreisen zugänglich war, jetzt der breiten Masse zugänglich ist bzw. wäre (wenn man sich dafür interessiert). Dies gilt auch für die Esoterik und metaphysisches Wissen. Ketu steht im Horoskop des Kali-Yugas in einer Konjunktion mit

Jupiter und der 4. Häuserspitze, so wird dadurch mehrmals stark betont, dass er eine starke spirituelle Ausrichtung hat, die aber erst nach großen Irrungen und Wirrungen in die materielle Illusion erlangt werden kann (Ketu wird auch noch durch 4 andere Planeten beeinflusst).

Merkur ist der Herrscher der ersten Unterphase in der Hauptphase Ketu – dieses Zeitfenster geht von 110 n. C. bis 3 680 n. C. Merkur regiert die letzte der 9 Unterphasen der Hauptphase Ketu und unsere aktuelle Zeit (2022) fällt damit in dieses Zeitfenster. Die letzte Unterphase einer Hauptphase markiert sehr oft eine Zeit großer Veränderungen. Ehe die Unterphase Merkur ausgelöst wurde, 110 n. C., herrschte die Unterphase Saturn in der Hauptphase Ketu. Das bedeutet, dass das Kali-Yuga, als es begann, in der Unterphase Saturn begann (3 102 v. C.). Auch Saturn ist ein karmischer Planet, er will Verborgenes aufdecken, spiritualisieren und bringt große Wechsel, da er das Luftelement repräsentiert. Außerdem passt es sehr gut, dass das Kali-Yuga in der Unterphase Saturn startete, stimmt? Deswegen müssen wir immer einen großen Fokus auf den Transit von Saturn haben, mehr dazu später. Zurück zu Ketu/Merkur, der die Zeit 110 n. C. bis 3 680 n. C. markiert. Von Ketu aus gezählt regiert der Merkur die Häuser 5 und 8. Es geht folglich um einen Kurs, worin wir durch große Veränderungen unsere wahre Individualität erkennen können. Interessant ist auch die Herrschaft Merkurs vom Lagna aus über das 12., das hat die gleiche Ausrichtung wie Ketu selbst, die ultimative Befreiung oder auch Moksha genannt in Vedischer Terminologie. Merkurs gute Konstellation ermöglichte auch den Aufstieg der Dominanz des Intellekts und der Wissenschaft und Forschung, es wurde immer mehr entdeckt und Informationen konnten immer leichter um die ganze Welt gehen und wurden immer mehr Menschen zugänglich in diesem Zeitfenster. Auch die Mobilität und das Reisen wurden immer weiter ausgebaut, wobei wir durch die Konjunktion Merkurs mit Saturn auch gleich erkennen können, dass dieser Entwicklung in diesem Zeitraum auch wieder Begrenzungen und Abschaffung begegnen werden, wie es eben der Natur des Kali-Yugas entspricht, denn es fördert (weniger) die materielle Freiheit.

Wir kommen zur Würdigung der 3. Ebene, das ist Ketu/Merkur/Mars, dieses Zeitfenster geht von 1 895 n. C. bis 2 103 n. C. Jetzt wird der Planet Mars wichtig in diesem erwähnten

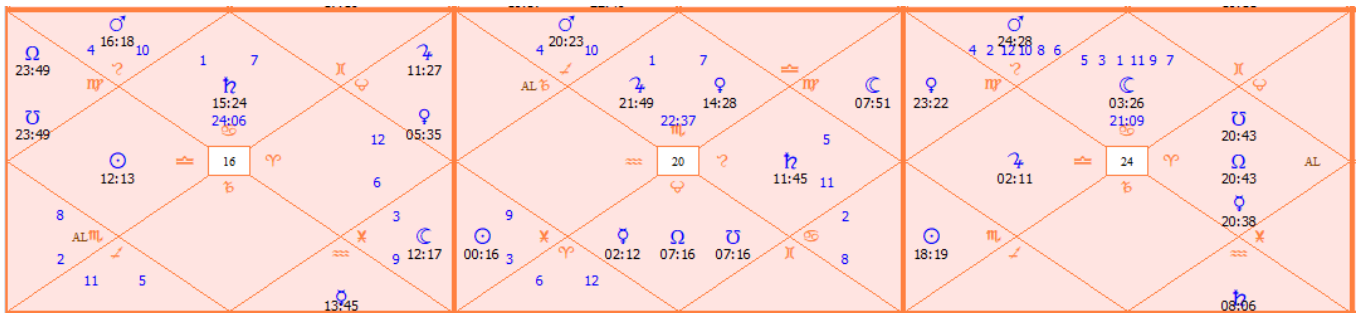
Zeitraum, kein Wunder, dass darin die beiden Weltkriege und auch der jetzige, der von der Obrigkeit gegen die ganze Menschheit geführt wird, angesiedelt ist. Wir haben zuvor erkannt, dass die darüberliegenden Phasenherrscher (Ketu und Merkur) eine starke Ausrichtung darauf haben, etwas „abschließen“ zu wollen. Dies erklärt uns an dieser Stelle, warum jetzt die Dunkelmächte „den Sack zumachen“ wollen, d. h. die ganze Welt nach ihren (pervertierten) Vorstellungen sich unterwerfen möchte. Diese Kräfte können und wollen dabei nicht anerkennen, dass dadurch auch gleichzeitig starke spirituelle Energien wie beschrieben betont werden, die dazu führen, dass sie verschwinden müssen, weil sich die Dunkelheit bei Zunahme des Lichts eben nicht entgegenstellen kann. Mars, der Herrscher der 3. Ebene, steht im Kali-Yuga-Horoskop im Nakshatra Revati. Revati ist das letzte der 27 Nakshatras, jetzt bekommen wir abermals starke Impulse, dass in diesem Zeitfenster es zu einer spirituellen Befreiung oder Revolution der Menschen kommen wird. Der Halbgott Pushan regiert dieses Nakshatra und dieser gilt als Kenner des Pfades von der Erde (zurück) in den Himmel. Dies erlaubt ihm, die Seelen zu ihrem himmlischen Vater zurückführen zu können. Im Nakshatra Revati sind 32 Sterne enthalten, das ist damit das zweitgrößte Nakshatra nach Satabisha.

Dennoch kam es in diesem Zeitraum zur Entfaltung der Weltkriege, die bis heute anhalten und weiter entfacht werden, wie das? Mars ist verbrannt, er steht zu nahe an der Sonne, wodurch er, gefördert durch die niedrigen Schwingungen des Kali-Yugas, Kriege zwischen den Menschen ermöglicht. Mars regiert auch die 6., 7. und 11. Häuserspitze, die 11. ist auch ein sekundäres 6., dies macht den Mars noch mehr geneigt, seine negativen Seiten in Form von Kriegen auszuleben.

2009 – 2039 wird durch den Herrscher der 4. Ebene markiert, jetzt sind wir in Ketu/Merkur/Mars/Merkur. Damit wird uns die abgebildete Zeit immer vertrauter. Wir haben folglich in diesem Zeitfenster von 30 Jahren 2 x Merkur. Hat Merkur eine Qualität, die „Großes & Gutes“ für die Menschheit zur Verfügung stellen kann???? Absolut „Ja“, denn die aufmerksamen Leserinnen und Leser unter Ihnen werden sich erinnern, dass ich mehrfach sehr positiv über Merkur gesprochen habe, da er nicht nur in einer Kendra-Position ist, sondern zusammen mit Saturn ein mächtiges Raja-Yoga für den Aszendenten Waage bildet! Interessant

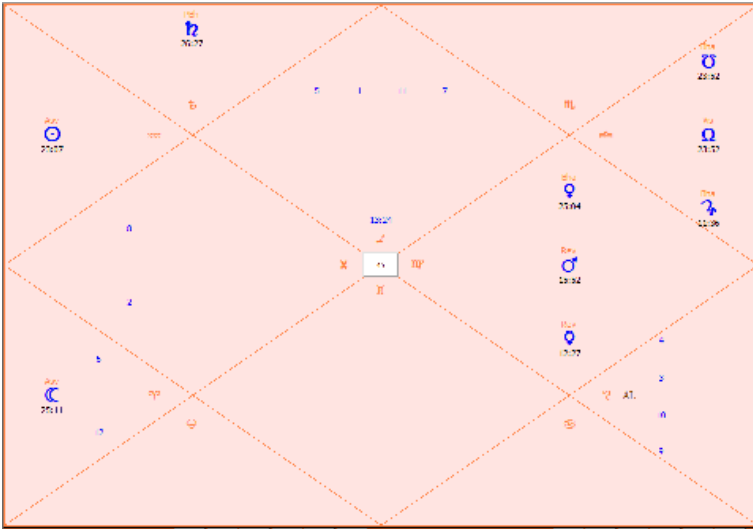
ist ferner, dass auch Merkur im Nakshatra Revati stand zum Zeitpunkt des Beginns des Kali-Yugas, dessen Eigenschaften ich kurz zuvor beschrieben habe. Im Navamsa steht Merkur im Aszendenten Zwillinge und erhält dort Aspekte von einer erhöhten Venus und Jupiters aus dem Zeichen Fische, d. h. dass die „Brahmanen-Planeten“ Jupiter und Venus, die „Lehrer der Menschheit“, insbesondere in Phasen Merkurs die Menschheit durch wertvolle Impulse wieder auf Kurs bringen können! Wir haben von den 4 Phasenherrschern Ketu/Merkur/Mars/Merkur folglich 2 x Merkur, damit ist Merkur stark betont und wenn wir auf eine bessere Zeit hoffen, dann spricht damit einiges dafür, dass dies in dem Zeitfenster 2009 – 2039 geschehen kann! Puh, jetzt sind wir zwar schon bei einem uns bekannten Zeitfenster, doch natürlich ist auch dieses Zeitfenster noch groß bis 2039 und somit wird es später spannend, wenn wir den Herrscher der 5. Ebene, der noch kleinere Fenster markiert, eingehend analysieren werden!

Aber gibt es einen (weiteren) astrologischen ernsthaften Hinweis, dass uns dieses merkurbetonte Zeitfenster spirituelles Erwachen bringen kann? Dazu sehen wir uns die 3 Zusatzhoroskope für Spiritualität an, das sind das Shodamsa, Vimsamsa und Chaturvimsamsa.



Voila, ich habe es geahnt! Im Shodamsa (D 16) regiert Merkur in der Jungfrau Rahu + Ketu, im Vimsamsa (D 20) steht Merkur mit Rahu und Ketu zusammen im Stier und im Chaturvimsamsa (D 24) auch, aber im Zeichen Widder! Rahu und Ketu stehen in diesen Zusatzhoroskopen für die spirituelle Entwicklung der Menschen immer im gleichen Zeichen, doch ihre Verbindung mit dem ausgelösten Merkur bedeutet, dass in dieser Phase die nach außen gehende, materielle Energie (Rahu) und die nach innen gerichtete, spirituelle Energie für Befreiung (Ketu) synchronisierter erfahren werden, sodass größere spirituelle Wachstumsschübe möglich werden!

Achtung: wie wir gehört haben, ist der Herrscher auf der 3. Ebene der Mars, der auf der 4. Ebene der Merkur, das lenkt besondere Aufmerksamkeit auf die Zusatzhoroskope Merkurs, wo dieser über den Mars herrscht, d. h. Mars im Zwilling oder der Jungfrau ist! Dies ist nur im Akshavedamsa, dem D 45 der Fall:



Dieses Zusatzhoroskop ist eine Feingliederung für das 9. Haus, es zeigt den übergeordneten Sinn, nach dem wir leben wollen, wodurch wir produktiver sein können in unserem Leben. Hier regiert der so wichtige Merkur, der übrigens immer auch der Atmakaraka ist, Venus, Mars und Merkur und Merkur ist dort erhöht! Mars ist dort der wichtigste

Planet, da er für die Energie steht, die wir in etwas hineinsetzen, wenn es für uns Bedeutung hat. Dieser Mars wird auf allen Ebenen aktiviert, da er auf der 3. Ebene regiert, auf den Ebenen 2 und 4 durch die Herrschaft Merkurs über Mars in Jungfrau im D 45 ausgelöst wird und Ketu immer eine astronomisch bedingte Konjunktion mit Mars hat – also: in unserem Zeitfenster werden die Menschen verstärkt beginnen, Energie für etwas einzusetzen, was ihnen wichtiger erscheint. Was kann dies sein? Mars regiert die Häuserspitzen 6 und 12, es geht also um Heilung (Mond) bzw. um die Befreiung (12. Haus) von Krankheiten (6. Haus) und/oder um Kampf (Mars, 6. Haus) für die Suche nach der höchsten Wahrheit und Befreiung (12. Haus). Die gefallene Venus in der Jungfrau, die auch das 6. Haus regiert, sagt auch aus, dass gesundheitliches Leid dafür einen Antrieb geben wird. Die Venus steht im Nakshatra Bharani, das weist auch darauf hin, dass auch die Auseinandersetzung mit dem Tod dabei eine große Rolle spielen wird. Merkur regiert die Zeichen Zwillinge und Jungfrau, die miteinander verbunden sind, weil sie ihre Padas tauschen, das bedeutet, dass der Erwerb von Wissen (Zwillinge) i. V. mit Krankheit (Jungfrau) daran einen wichtigen Anteil haben wird!

Wir haben jetzt einen guten Überblick und werden auf dieser Basis im Newsletter November uns mehr in die gegenwärtige Zeit und die nahe Zukunft hineinzoomen, auch werden wir im Blick haben, wie es mit einem etwaigen Herannahen des „Goldenen Zeitalters“ aussieht, über das so viel geschrieben wird und worauf so sehr gehofft wird!

II. Wie wirken Finsternisse auf Ihr persönliches Leben?

1. EINFÜHRUNG

Finsternisse verursachen große Veränderungen auf der Welt, die am längsten Bestand haben. Es ist aber auch sehr wichtig, Finsternisse in ihrer Wirkung auf das persönliche Horoskop zu studieren, denn sie sind meistens daran beteiligt, die größten Veränderungen in unserem Leben auszulösen. Oft zeigen Finsternisse Phasen an, wo wir von einer Stufe im Leben zur nächsten gehen.

Z. B. begann die Beziehung mit meiner Frau Brunhilde unter dem Einfluss einer totalen Sonnen-Finsternis. Weitere Ereignisse unter dem Einfluss von Finsternissen waren der Beginn meiner Selbständigkeit als Astrologe, meine Auswanderungen nach Polen, Bulgarien und jetzt Zypern, aber auch meine 2 schweren Operationen 2022 wegen einem Gallenleiden und einem Darmverschluss.

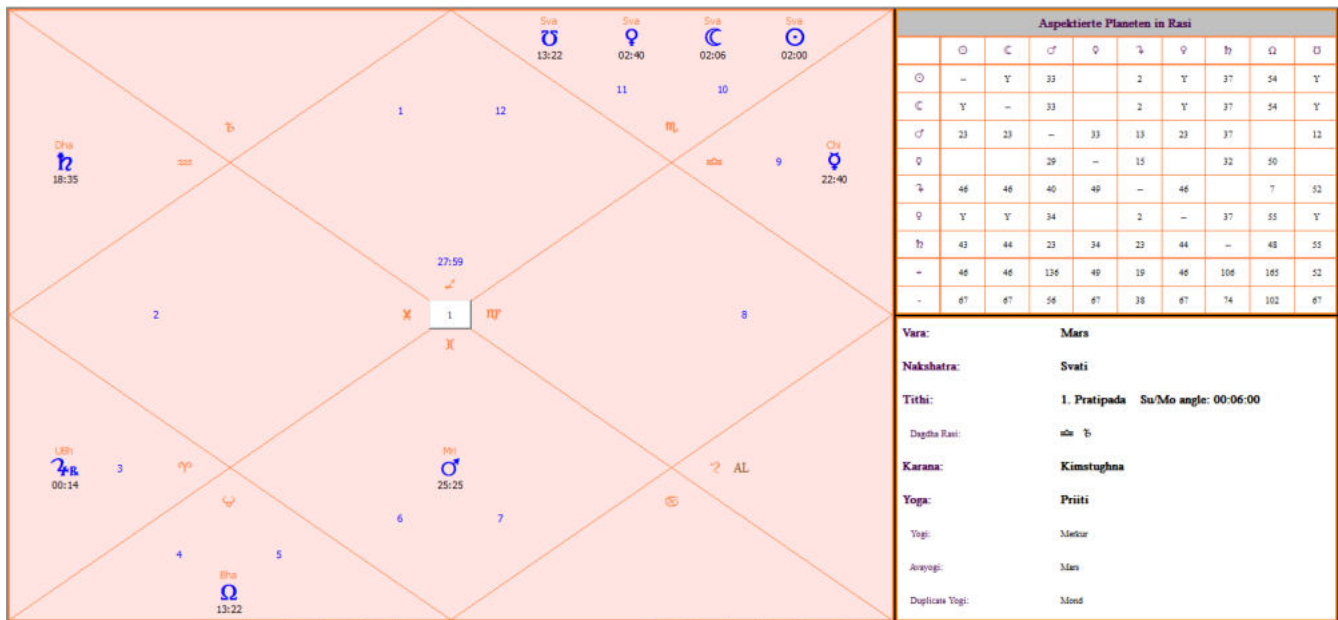
Diese Veränderungen können auch nur im Inneren des Menschen sein und man sieht nichts Großes im Äußeren, so begann ich am 01.12.2000 mit dem Meditieren, was auch unter dem Einfluss einer partiellen Sonnenfinsternis war.

Finsternisse wiederholen sich alle 18.6 Jahre in den gleichen Zeichen. Es gibt aber auch einen größeren Zyklus, den sog. „Saroszyklus“, der bereits 750 v. C. bekannt war. Der Saroszyklus ist der bedeutendste und am längsten bekannte [Finsterniszyklus](#). Er hat wie jeder Finsterniszyklus eine begrenzte Dauer. Jeder einzelne Zyklus besteht aus etwa 71 Finsternissen und ist etwa 1270 Jahre lang.

Im 4. Quartal 2022 haben wir 2 Finsternisse, am 25.10. im Skorpion und am 08.11. im Stier.

II. DIE SONNENFINSTERNIS AM 25.10.2022 IM SKORPION

Am 25.10.2022 gibt es eine **partielle Sonnenfinsternis (Surya Grahana) im Skorpion**. Sichtbar in: Europa, Süd/West Asien, Nord/Ost Afrika, Atlantik. Maximale Verdunkelung um: 13:00 Uhr.



Eine Sonnenfinsternis kann es nur an Neumond geben, d. h. es gibt eine Konjunktion von Sonne und Mond und diese ist unter dem Einfluss von Rahu oder Ketu. Eine **Sonnenfinsternis** gilt immer als wahrscheinlich, wenn wir einen Neumond haben und wenn dieser Neumond innerhalb von 18 Grad bei Rahu oder Ketu stattfindet, und wenn im gleichen Fall der Abstand innerhalb von 15 Grad liegt, dann ist die Sonnenfinsternis sicher.

Aus Sicht der Vedischen Astrologie verdunkelt nicht der Mond von der Erde aus gesehen die Sonne, sondern es ist dieser Schattenplanet Rahu oder Ketu.

Aus diesem Grund sollte man keine neuen, wichtigen Vorhaben unter dem Einfluss einer Finsternis beginnen, d. h. bis 3 Tage vor bzw. nach der Finsternis und vor allem nicht am Tag der Finsternis. Der Neumond startet einen neuen Zyklus, d. h. er beendet etwas und lässt uns etwas Neues anfangen, das kann auch bedeuten, die Dinge künftig auf eine andere Weise zu tun, weil wir zu einer anderen Sichtweise gelangen. Finsternisse bringen Unerwartetes und Überraschungen, es ist schwer, abzuschätzen, was konkret passiert. Dennoch können wir aus der



Konstellation der Eklipse einige Erkenntnisse gewinnen, welche Wirkungen sie betonen bzw. haben würde. Außerdem gibt es klassische Texte dazu, wie die Brihat Samhita von Varaha Mihira aus dem 6. Jahrhundert, in dem über die Wirkungen der Finsternisse Aussagen zu finden sind. Aber auch die Anwendung der bekannten Deutungsregeln der Vedischen Astrologie können uns helfen; wir gehen jetzt dazu Schritt für Schritt vor.

Allgemeine Aussagen zu den Wirkungen der Finsternis

a) Aufgrund klassischer Texte

Man muss sehen, auf welches Haus die Finsternis im Länderhoroskop fällt.

Deutschland: 2. Haus = nicht gut für finanzpolitische Themen, einige Banken könnten pleite gehen, es gibt Auswirkungen auf die Erhebung der Steuern

Österreich: 7. Haus = die Beziehung zu Nachbarländern verschlechtert sich, die Scheidungsrate nimmt zu, die Würde des Landes ist in Gefahr

Schweiz: 12. Haus = die Ausgaben explodieren, das ist nicht für Krankenhäuser und philanthropische Einrichtungen, die Regenten machen Fehler. Einige Führer könnten das Land verlassen.

Das Finsterniszeichen Skorpion ist ein **fixes Zeichen**. Das bedeutet, dass die Wirkungen, die es hervorbringen wird, bleibende Effekte hat. Außerdem sagt Varaha Mihira, dass Finsternisse in fixen Zeichen Zyklone fördert und Streit mit anderen Staaten. Skorpion ist auch ein **Wasserzeichen**. Dazu heißt es, dass dies Fluten, Springfluten und Flutwellen hervorbringen kann und dies fördert, dass Land durch den Ozean verschlungen wird.

Auch die **Venus ist Bestandteil** der Finsternis. Dies bedingt lt. Varaha Mihira, dass Frauen und Minister mehr Leid erfahren.

b) Deutung aufgrund der planetaren Einflüsse

Die Venus ist Bestandteil der Finsternis, deshalb wird sie wichtig. Das bedeutet, dass das **Thema Beziehungen** wichtiger wird bei den Menschen. Beziehungen sollten auf „Geben und Nehmen“ basieren, dies kommt jetzt mehr auf den Prüfstand. Diese Finsternis hat die Macht, Beziehungen zu verändern. Idealerweise sollten sich die Menschen in einer Beziehung gegenseitig vitalisieren bzw. erheben oder zumindest respektieren. Dort wo das nicht der Fall ist, kann es leichter Veränderungen geben. Mit Beziehung ist nicht nur ein/e Beziehungspartner/in gemeint, wir haben z. B. auch eine Beziehung zu unserem Chef oder zu Nachbarn, **es geht generell um den zwischenmenschlichen Bereich**. Bei den **Ländern können neue Bündnisse** verhandelt werden. Die Venus repräsentiert auch die **Regierung**, das bedeutet, dass die Rolle der Regenten wichtiger wird.

Da wir eine Sonnenfinsternis haben, soll hier **etwas aufgehört werden und künftig anders** gemacht werden.

Alle Planeten in der Finsternis erfahren einen **starken Aspekt von Saturn**, denn dieser beeinflusst immer das 10. Haus von sich aus. Saturn steht für Verluste und Loslassen, das kann bedeuten, dass nicht funktionierende Beziehungen mehr Leid erfahren oder getrennt werden. Ansonsten bleibt nur „Aushalten“, das ist auch eine Bedeutung von Saturn.

Alle 4 Planeten im Finsterniszeichen sind in der **Fixsternkonstellation „Svati“**. Dies fördert Unabhängigkeit – wie passt dies mit dem Thema Beziehungen zusammen? Dies weist uns darauf hin, dass es in Beziehungen keine „Abhängigkeiten“ geben sollte. Eine gesunde Beziehung basiert auf dem gemeinsamen Lebensweg von 2 unabhängigen Individuen. Man handelt nicht aus einer Bedürftigkeit heraus, sondern aus der eigenen Fülle und teilt diese Liebe – das ist wahre Liebe und nicht „ich brauche Dich“.

Der Herrscher der Finsternis ist Mars, der im 8. von dieser steht. Das ist keine gute Position, es fördert, dass Konflikte und Kämpfe passieren, dies auch deshalb, weil die Finsternis an einem Dienstag ist, welcher dem Mars zugeordnet wird.

Skorpion ist das 8. Zeichen, es steht für unsere Schwächen, es steht die Venus darin, folglich geht es auch um unsere Schwächen in Beziehungen, denn wir können den anderen nicht ändern.

Deutungen mehr bezogen auf die persönliche Situation

Die Finsternis findet statt bei 2 Grad Skorpion. Nicht jeder wird diese spüren, eher nur dann, wenn es innerhalb von 5 Grad ist mit einem Haus oder einem Planeten. Aber manche Menschen spüren dies auch bei sehr großem Abstand. Man sollte auch nach den letzten 6 Grad in der Waage sehen, ob man dort etwas hat, auch das kann es beeinflussen.

Man spürt diese Finsternis bereits 1 Monat zuvor und danach, d. h. vom 25.09. – 25.11.2022 sind wir unter dem Einfluss der Wirkungen dieser Finsternis.

Ist die Venus der Atmakaraka oder der Aszendentenherrscher in Ihrem Horoskop, dann weist dies auf eine große Veränderung hin, wie man selbst in dieser Welt vorgeht. Man sollte nachsehen, in welchem Haus im persönlichen Horoskop der Zwilling ist, denn dies wird durch Mars transitiert. Fällt der Zwilling bei Ihnen in das 6., 8. oder 12., ist dies eher ungünstig zu bewerten. Es kommt auch darauf an, welches Haus man in dem Finsterniszeichen Skorpion hat. Ist es Ihr Aszendent, das **1. Haus**, dann geht es um die Beziehung zu sich selbst, vielleicht kommt man sich jetzt viel mehr selbst näher.

Im 2. Haus geht es um unsere Beziehung zu unseren Finanzen oder wofür wir Verantwortung haben.

Im 3. Haus kann es um Teammitglieder oder Geschwister gehen.

Im 4. Haus um die Beziehung zur Heimat, zur Mutter oder dem Zuhause bzw. Immobilien.

Im 5. Haus kann es um Kinder oder Ihre Hingabe an das Göttliche gehen.

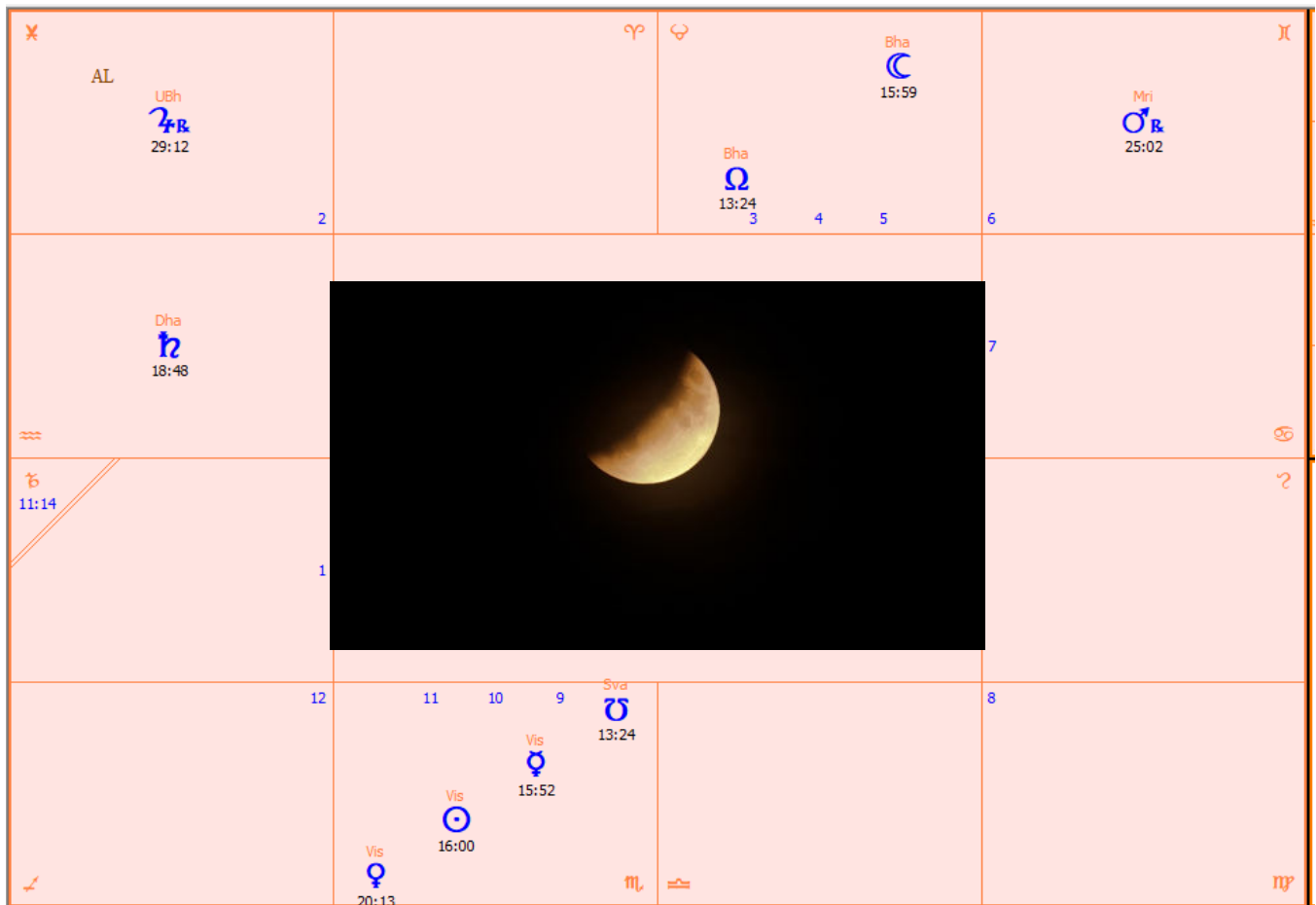
Im 6. Haus kann es um Ihre Beziehung zu Ihren Gegnern gehen.

Im 7. Haus kann es um Ihre Beziehung zu Geschäftspartnern, dem Lebenspartner oder allgemein um die zwischenmenschlichen Beziehungen gehen.

III. DIE TOTALE MONDFINSTERNIS AM 08.11.2022

Alle 18.6 Jahre haben wir eine Finsternis in den gleichen Zeichen. Am 25.10.2022 hatten wir eine Sonnenfinsternis im Skorpion, und am 30.04.2022 im Stier. Am 16.05.2022 war dann eine totale Mondfinsternis im Stier und am 08.11.2022 gibt es eine **totale Mondfinsternis (Chandra Grahana) im Stier bei 15:59**. Sichtbar in: Nord/Ost Europa, Asien, Australien, Nordamerika, Großteil von Südamerika, Pazifik, Atlantik, Indischer Ozean, Arktis, Antarktis. Maximale Verdunkelung um: 11:59 Uhr.

Eine **Mondfinsternis** findet immer bei Vollmond statt, wenn sich der Vollmond innerhalb von 12 Grad von Rahu oder Ketu befindet, dann haben wir möglicherweise eine Finsternis, wenn der Vollmond innerhalb von 9,5 Grad mit Rahu oder Ketu zusammen ist, dann haben wir sicher eine Finsternis. **Hier das Finsternishoroskop:**



A) Allgemeine Hinweise zur Mondfinsternis:

Finsternisse sind oft daran beteiligt, große Veränderungen in die Welt bringen zu können.

Sie haben aber auch Auswirkungen auf das persönliche Leben, sie können uns von einer Stufe im Leben zur nächsten bringen. Dabei muss es nicht immer um äußere Ereignisse gehen, sondern es können auch Veränderungen im Inneren des Menschen ausgelöst werden. Aber natürlich können größere innere Veränderungen dann auch im Nachgang Veränderungen im Außen nach sich ziehen.

Eklipsen sind auch ein Realitätscheck, sie zeigen uns, was wir bekommen dafür, wie wir das Spiel des Lebens gespielt haben, speziell bei der Mondfinsternis. Der Mond ist ein Spiegel, die Sonne repräsentiert unseren Lebenspfad und Rahu und Ketu stellen die Achse des Bewusstseins dar, die dieses erweitern möchte.

Da der Mond bei einer Mondfinsternis voll ist, wird etwas gegeben, aber erst nachdem die Eklipse die Dinge zuvor hat verschwinden lassen, mit denen sie in Konjunktion ist.

Die Finsternis wirkt 1 Monat bereits zuvor und 1 Monat danach. Da die totale Mondfinsternis am 08.11.2022 ist, hat sie Auswirkungen zwischen dem 08.10.2022 und dem 08.12.2022.

Auch sollte man keine großen Projekte von Bedeutung starten 3 Tage vor der Finsternis bis 3 Tage nach der Finsternis, vom 05.11.2022 – 11.11.2022.

B) Aussagen zu Mondfinsternissen in den klassischen Texten:**Varaha Mihira (Brihat Samhita aus dem 6. Jahrhundert n. C.):**

Das Finsterniszeichen Stier ist ein **fixes Zeichen**. Das bedeutet, dass die Wirkungen, die es hervorbringen wird, bleibende Effekte hat.

Außerdem sagt Varaha Mihira, dass Finsternisse in fixen Zeichen Zyklone fördert und Streit mit anderen Staaten.

Er sagt insbesondere zum Zeichen Stier, dass die Probleme für Schäfer, Vieh, Besitzer von großen Viehherden und Menschen, die sehr berühmt sind, bringen wird.

C) Die letzten totalen Mondfinsternisse im Stier war am 09.11.2003 bei 16:13, Magnitudo (Größe) 1.02 und am 28.10.2004 bei 05:02, Magnitudo 1.31 - Was geschah damals?

02.11.2003: Eine Springflut auf der indonesischen Insel Sumatra tötete mindestens 101 Menschen. Mehr als 100 Personen wurden noch vermisst, von denen angenommen wurde, dass sie ebenfalls ums Leben gekommen waren.

05.11.2003: Seit Tagen verzeichneten Astronomen eine extreme Sonnenaktivität mit den heftigsten Flares (Sonneneruptionen), die je beobachtet wurden. Die Folge war der Ausfall mehrerer Satelliten. In Skandinavien kam es zu Stromausfällen. Die Besatzung der Internationalen Raumstation (ISS) wurde in den am besten abgeschirmten Teil der Station verlegt.

08.11.2003: In Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, wurde in der Nacht zum Sonntag ein schwerer Sprengstoffanschlag in einem Wohngebiet verübt. Dabei waren 122 Menschen verletzt worden. Elf Menschen kamen ums Leben.

Es gab noch weitere Anschläge, insbesondere im Irak, wodurch dort die Situation eskalierte.

Zu 2004:

23. Oktober 2004: Eine gute Woche vor der Präsidentenwahl in der Ukraine haben zehntausende Oppositionsanhänger in Kiew für eine freie und faire Abstimmung demonstriert

31. Oktober: Bei den Präsidentschaftswahlen in der Ukraine kommt es zu Unregelmäßigkeiten.

2. November: Präsidentschaftswahlen in den USA: George W. Bush wird mit souveräner Mehrheit gegen seinen Gegner John F. Kerry erneut für vier Jahre zum Präsidenten gewählt

21. November: Nach der Stichwahl bei den Präsidentschaftswahlen in der Ukraine wird Wiktor Janukowytsch zum Sieger erklärt, die OSZE zweifelt den Wahlsieg an, die Opposition spricht von Wahlbetrug. Beginn von landesweiten Massenprotesten („*Orange Revolution*“)

25. November: Die IAEO berät über das iranische Atomprogramm. Die USA glauben, dass der Iran eine Atombombe entwickeln will. Der Iran beteuert, dass er nur eine friedliche Nutzung der Kernenergie plant.

Gemäß Varaha Mihira ist die Vorhersage des Streits zwischen Staaten insofern erfüllt, da es wegen dem Atom-Abkommen mit dem **Iran** große Differenzen gibt.

Auch die **Präsidenten, die man durch Manipulationen ins Amt brachte** (z. B. Ukraine), blieben langfristig im Amt.

D) Analyse der Konstellation am 08.11.2022 im Stier bei 15:59, Magnitudo 1.36**Wirkungen auf der individuellen Ebene**

Merkur, Venus, Sonne und Ketu sind alle Teil der Eklipse. Die Eklipse ereignet sich im Stier, dort ist Rahu mit Uranus. Uranus steht innerhalb 1 Grades mit dem Mond zusammen. Das große Thema ist, dass Uranus mit dem Mond ist, das lässt uns erkennen: super, das ist wirklich, was ich brauche (der Mond steht für unsere Bedürfnisse)!

Das große Problem mit dieser Eklipse ist, dass Sonne, Mond und Saturn in Kendras zueinanderstehen. Das bedeutet, man denkt, ja, man hat es gut gemacht, das funktioniert und dann macht es „Boom“ und man sagt, wie konnte man nur denken, dass es funktioniert! Uranus-Mond-Eklipsen helfen, dass wir sehen, wer wir wirklich sind und uns von der Gehirnwäsche befreien

können. Diese Eklipse lässt uns insbesondere erkennen, was nicht wirklich funktioniert – gute für den Bewusstwerdungsprozess der Menschen. Man sollte dann auch nichts machen, am besten „Hände weg“ bei dieser Konstellation. Das machen aber die Politiker nicht, so wird in der Welt einiges falsch laufen wegen dieser Mondfinsternis. Gut ist, dass Merkur und Venus den Eklipsenpunkt aspektieren. Mars aspektiert nicht, das ist auch gut, das reduziert die Möglichkeit einer Eskalation. Der stärkste Einfluss ist der von Saturn, also aushalten.

E) Die Rolle der Häuser:

Fällt das 1. Haus, der Aszendent, oder das Sonnenzeichen oder Mondzeichen in das **Eklipsenzeichen Stier**, dann kann dies den Körper/die Gesundheit betreffen oder den Lebenspfad wo man erkennt, etwas verändern zu wollen. Viele Stier-betonte Menschen werden jetzt überlegen, wie sie mit dem Boostern z. B. weitermachen. Hier eine Übersicht, welches Haus bei den anderen 11 Aszendenten betroffen ist:

Widder - 2. Haus: Umgang mit den Finanzen, Zugang zu Ressourcen und materieller Sicherheit

Fische - 3. Haus: Welche Medien nutzt man, Beziehung zu Geschwistern, Hobbys

Wassermann - 4. Haus: Das Zuhause, Immobilien, Beziehungen zur Mutter, Fahrzeuge

Steinbock - 5. Haus: Beziehungen zu den Kindern, eigene Talente

Schütze - 6. Haus: Widrigkeiten, Feinde, Schulden, Krankheit

Skorpion - 7. Haus: Beziehungen, Handel, Partner, Ausland

Waage - 8. Haus: Abhängigkeiten, Geld von Anderen, innere Schwächen

Jungfrau - 9. Haus: Guru, Glauben, Ethik, Weisheiten

Löwe - 10. Haus: Vater, Macht, Regierung, Behörden

Krebs - 11. Haus: Freunde, Wünsche, Gleichgesinnte

Zwillinge - 12. Haus: Ausgaben, Verluste, Rückzug

III. Das Vedische Monatshoroskop

WICHTIGE VERÄNDERUNG DER DEUTUNGSGRUNDLAGEN AB SEPTEMBER 2022:

(Falls Sie das bereits vom letzten Newsletter kennen, einfach auf nächster Seite weiterlesen)

Keine Synchronizität

Unser „moderner“ Kalender basiert auf 12 Monaten, die aber keinen Bezug mehr zu den Konstellationen am Himmel haben. Wenn der 1. September beginnt, ist die Sonne bereits 1 Woche zuvor in das Zeichen Jungfrau eingetreten, worin sie bis 24.09.2022 bleibt, ehe sie dann in die Waage geht. Damit ist der Monat September primär durch den Aufenthalt der Sonne im Zeichen Jungfrau geprägt, aber wir haben keine Synchronizität. Der Moment, wenn die Sonne in ein Zeichen eintritt, was aber nie am 1. eines Monats geschieht wie eben ausgeführt, ist aber sehr wichtig, denn auf diesem Eintrittsmoment basiert das sog. Vedische „Surya Veedhi Horoskop“, die westliche Astrologie nennt dies „Solar Ingress Chart“. Basierend darauf kann man die Ereignisse für ein Land betrachten, wenn man zudem als Ort die Hauptstadt des Landes eingibt.

Das astrologische Jahr beginnt nicht am 01. Januar

Ferner ist es so, dass „Septem“ aus dem Lateinischen kommt und die Zahl „7“ bedeutet. September ist aber der 9. Monat in einem Jahr, das auch nicht mehr basierend auf einer astronomischen Entsprechung beruht, sondern immer nach ca. 365 Tagen am 01. Januar beginnt. Eigentlich beginnt das Jahr am Frühlingsbeginn, zur Tagundnachtgleiche, dann wäre der September auch der 7. Monat und der Oktober wäre der 8. und nicht der 10., sie sehen, die modernen Kalender negieren die Anbindung an die himmlischen Entsprechungen.

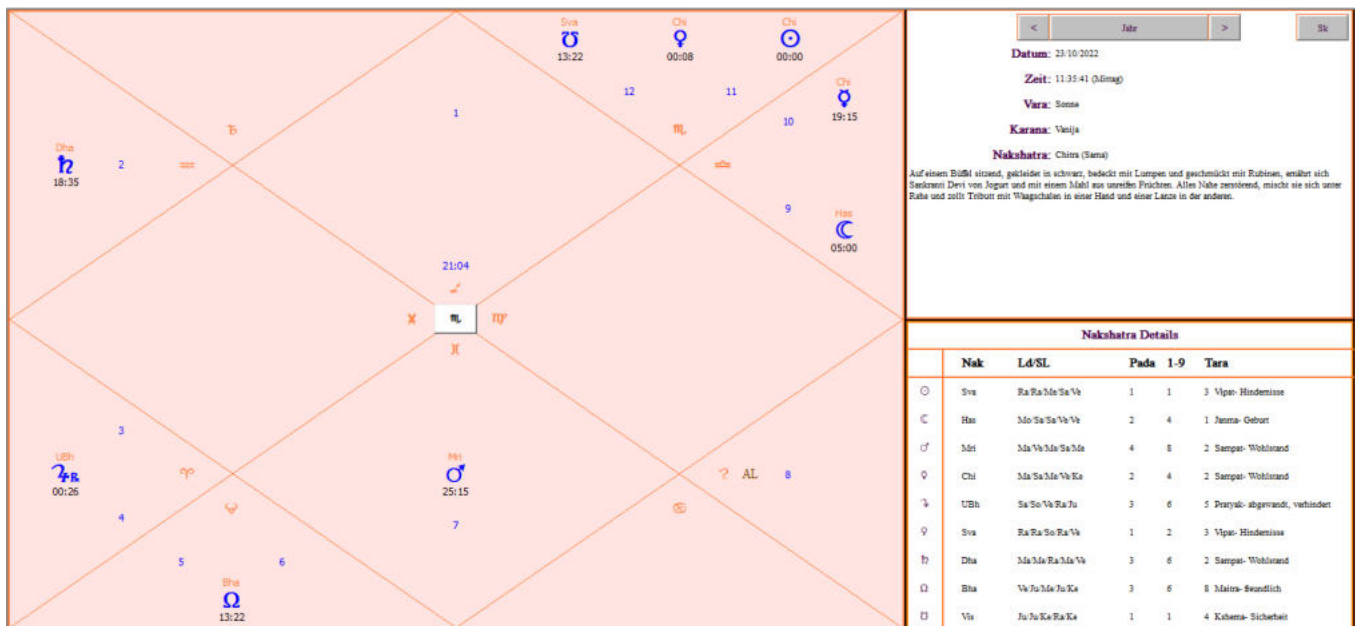
Der Monat hat mit dem Mond zu tun

Der Monat ist abgeleitet vom Mond, deswegen waren früher sog. Lunarkalender primär in Gebrauch, da sich diese an einer sicher beobachtbaren Himmelserscheinung orientierten (Neumond zu Neumond). Eine komplette Mondphase dauert durchschnittlich 29 Tage, 12 Stunden und 44 Minuten. Ein Lunarkalender oder Mondkalender hat 12 Mondmonate, welche immer an Neumond, wenn folglich Sonne und Mond in Konjunktion sind, beginnen. Basierend

darauf gibt es in der indischen Astrologie sog. „Paksha-Horoskope“, die man für ein Land erstellen kann und die auf dem Neu- bzw. Vollmond basieren und in ihrer Aussage sehr wertvoll sind.

Fazit: aus diesen Gründen habe ich mich entschieden, die Beleuchtung des aktuellen bzw. kommenden Monats basierend auf den erwähnten Paksha-Horoskopen (Horoskop an Neu- bzw. Vollmond) und „Surya Veedhi Horoskop“ (Eintritt der Sonne in ein Zeichen) vorzunehmen. Allerdings muss ich dafür ein Land zugrunde legen, das wird Deutschland sein. **Wichtig:** dennoch werde ich aber auch auf „allgemeine“ Wirkungen der Konstellationen eingehen, sofern diese wichtig sind, d. h. welche sich nicht nur auf Deutschland beziehen. Dazu gibt es dann auch oft einen eigenen Artikel. Eine weitere Folge daraus ist, dass der Newsletter künftig dann versandt sein sollte, ehe die Sonne in das nächste Zeichen eintritt.

1. Das Vedische Surya Veedhi Horoskop – Eintritt der Sonne in Skorpion am 23.10.2022



Dieses Horoskop basiert auf dem Eintritt der Sonne in das Zeichen Skorpion und hat daher Gültigkeit vom 23.10. – 22.11.2022. Es bezieht sich auf Deutschland.

Die so wichtige Sonne, welche die Regierung repräsentiert, steht zusammen mit Ketu und der Venus, welche auch die 10. Häuserspitze regiert, im Haus der Geheimnisse, im 12. Das bedeutet, dass die nächsten Wochen von verborgenen Vorgängen, welche die Regierung betreffen,

gekennzeichnet ist. Dabei kann es im weiteren Sinne um kriegerische Vorgänge gehen, an denen die Regierung sich beteiligte oder beteiligt. Dabei geht es um Geld.

Die beschriebene Konstellation drückt ferner aus, dass die Autorität des Staates geschwächt wird durch die Informationen, die in die Öffentlichkeit gelangen. Es kann um Rüstungsgeschäfte gehen, aber auch um Impfstoffe, darin ergeben sich mehr Ungereimtheiten für die Menschen.

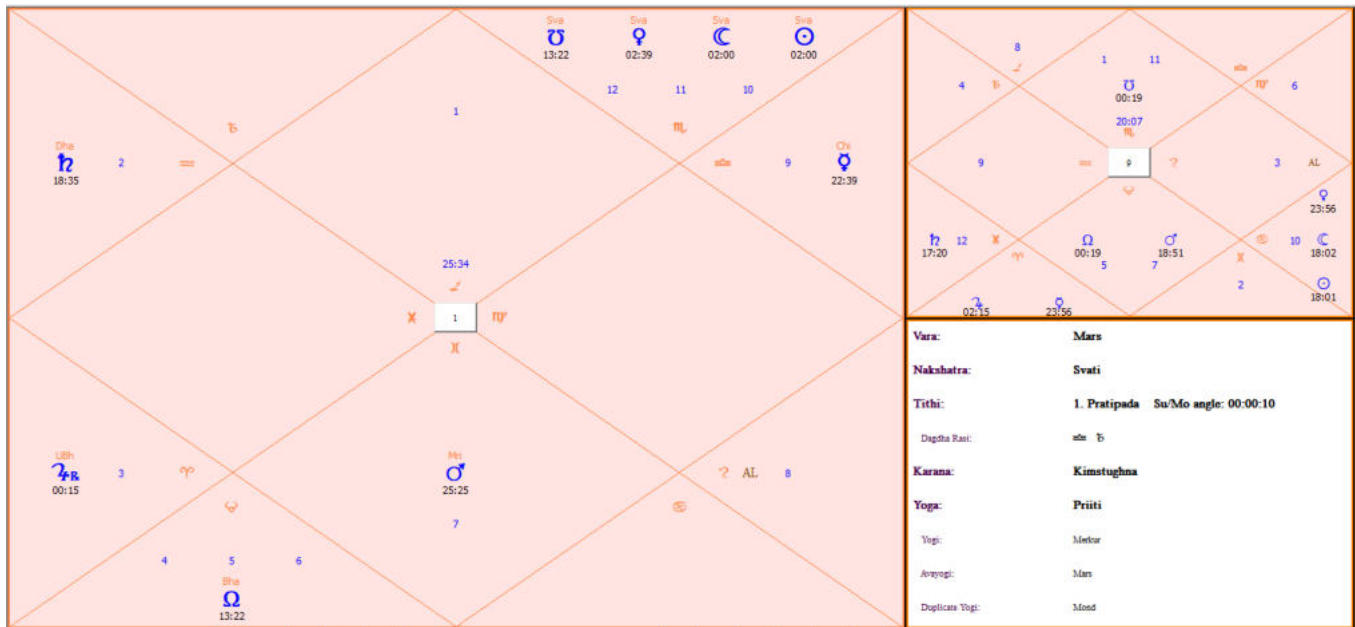
Rahu im Widder ist mit den Häuserspitzen 5 und 6 verbunden darin. Das richtet den Fokus der Menschen mehr auf den Existenzkampf, mehr wie bisher ist es härter geworden, die Herausforderungen des Alltags managen zu können.

In der Waage befinden sich Merkur und der Mond, welcher das schlechte 8. Haus regiert. Auch dies zeigt an, dass Skandale, die mit Impfstoffen und/oder Rüstungsgeschäften zu tun haben, mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Deshalb nimmt das Verlangen der Menschen in Deutschland für Veränderungen zu (Jupiter im Widder mit den Häuserspitzen 3 und 4 darin).

II. Das Vedische Mond-Horoskop

Der Neumond findet im November 2022 am 23.11.2022 im Zeichen Schütze statt, der Vollmond am 08.11.2022 im Zeichen Stier. Deshalb legen wir das Neumond-Horoskop vom 25.10.2022 zugrunde, denn dieses hat Gültigkeit bis zum 22.11.2022 und stellt den lunaren Monat Margasiras dar. Es sei bereits an dieser Stelle auf die partielle Sonnenfinsternis hingewiesen, die am 25.10.2022 im Skorpion stattfindet und ihre Wirkungen auch noch im November haben wird und die totale Mondfinsternis am 08.11.2022 im Stier.



Dies ergibt als Aszendent den Schützen. Auch hier sehen wir eine starke Besetzung des 12. Hauses mit Ketu, Sonne, Venus und Mond darin. Wir sehen darin außerdem die Häuserspitzen 10, 11 und 12. Wieder fällt die Verbindung der Regierung mit geheimen Kriegsplänen auf, die auch das Ausland betreffen. Die Regierung will mehr Geld für einen Krieg, wahrscheinlich in der Ukraine, aufbringen und sich mehr engagieren. Dies kann zu Uneinigkeit innerhalb der Bündnisstruktur, der EU und der Nato, führen. Freiheit und Wohlstand nehmen weiter ab, der Existenzkampf nimmt weiter zu. Das Thema „Impfen“ kehrt verstärkt zurück in die Öffentlichkeit durch Medienkampagnen. Der Druck auf die Bevölkerung wird wieder aufgebaut.

Das Thema „Pandemie“ wird, entgegen der Einschätzung vieler, wieder brisanter. Die Regierung bietet Lösungen für mehr Einkommen für das Volk an, was aber nur zum Ziel hat, weitere Schritte in eine Abhängigkeit der Menschen vom Staat aufzubauen, damit der Kommunismus mehr etabliert werden kann.

Es gibt eine breitere Diskussion über Schäden durch die Impfungen in der Öffentlichkeit, hierfür könnten neue gesetzliche Grundlagen zur Entschädigung geschaffen werden.

IV. Die planetaren Transite für November 2022

A) TECHNISCHE INFORMATIONEN

In dieser Übersicht erfahren Sie regelmäßig, in welchen Zeichen sich die 9 Planeten der Vedischen Astrologie für den kommenden Monat befinden.

B) ERLÄUTERUNGEN

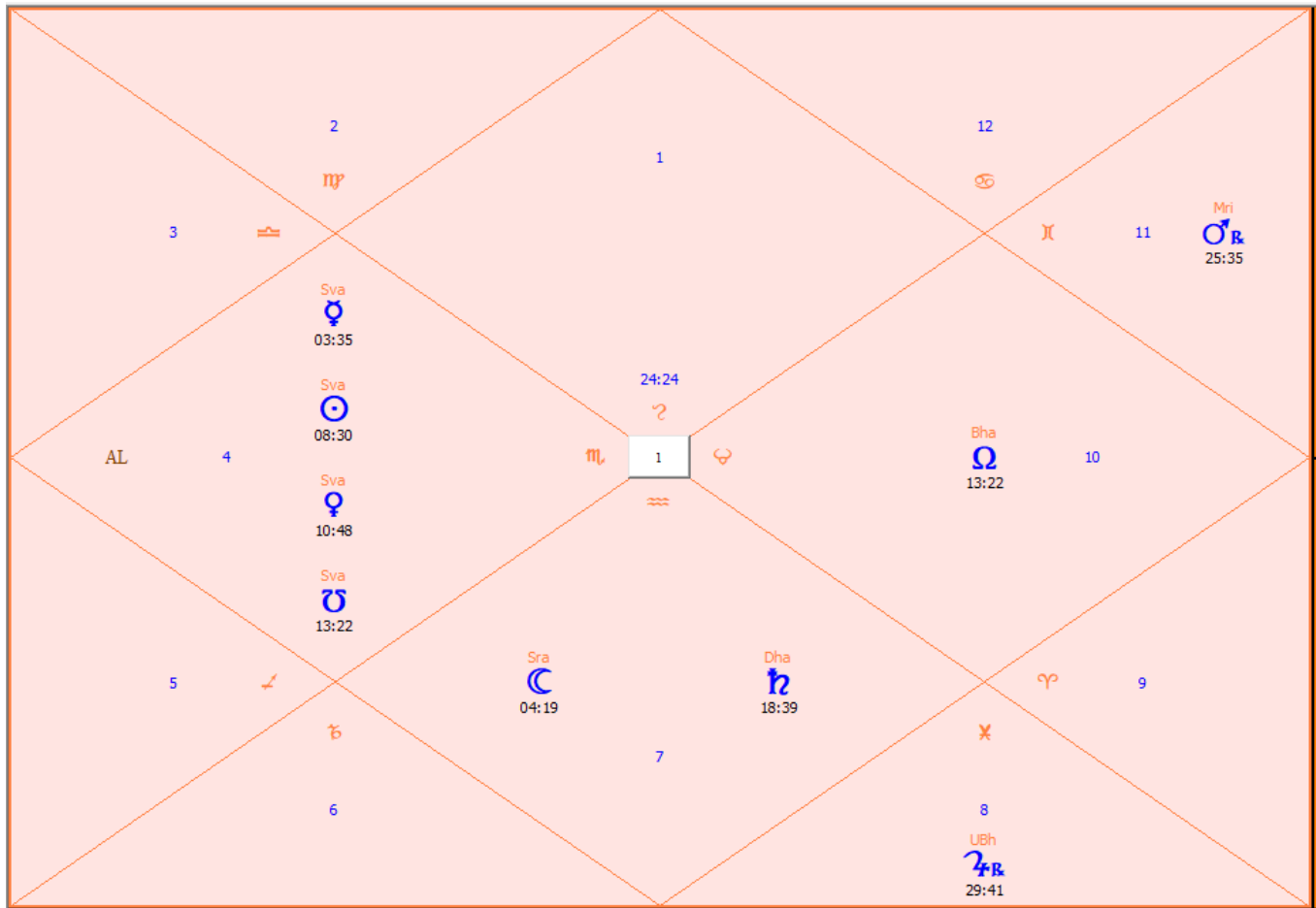
Erläuterungen zur Tabelle: In der oberen dunklen Reihe sehen Sie von links nach rechts die Symbole der 12 Zeichen, also Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann und Fische. Dann sehen Sie die Planetensymbole eingezeichnet unter diesen Zeichen, in Abhängigkeit des jeweiligen Tages des Monats. Die Planeten der Vedischen Astrologie sind: Sonne, Mond, Mars, Merkur, Jupiter, Venus, Saturn, Rahu und Ketu. Und wenn Sie wissen wollen, welche Häuser die Planeten bei Ihnen durchwandern, dann brauchen Sie nur nachzusehen, welches Haus das jeweilige Zeichen bei Ihnen beherbergt, denn dies hängt vom Aszendenten ab.

Meine verehrten Leserinnen und Leser kennen bereits meine ausführlichen Deutungen für das Jahr 2022. Darauf aufbauend, erhalten Sie hier einige allgemeine Hinweise zu den Auswirkungen der planetaren Konstellationen. Sollten Sie die ausführlichen Deutungen nachlesen wollen, können Sie diese im Archiv der Newsletter für 2021 bzw. 2022 aufrufen.

In diesem Artikel möchte ich auf weitere Besonderheiten im kommenden Kalendermonat hinweisen, sofern Sie noch nicht bereits in einem anderen Artikel in dieser Ausgabe erwähnt wurden.

	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓
1		♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏ ☽	♏ ♃
2		♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏ ☽	♏ ♃
3		♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃ ☽
4		♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃ ☽
5	☽	♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
6	☽	♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
7	☽	♌	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
8		♌ ☽	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
9		♌ ☽	♍♃					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
10		♌	♍♃ ☽					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
11		♌	♍♃ ☽					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
12		♌	♍♃ ☽					♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
13		♌	♍♃	☽				♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
14		♌	♍♃	☽				♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
15		♌	♍♃		☽			♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
16		♌	♍♃		☽			♎ ☉ ♏ ♏			♏	♏ ♃
17		♌	♍♃		☽			♎ ☉ ♏	♀		♏	♏ ♃
18		♌	♍♃			☽		♎ ☉	♀ ♏		♏	♏ ♃
19		♌	♍♃			☽		♎ ☉	♀ ♏		♏	♏ ♃
20		♌	♍♃				☽	♎ ☉	♀ ♏		♏	♏ ♃
21		♌	♍♃				☽	♎ ☉	♀ ♏		♏	♏ ♃
22		♌	♍♃					♎ ☉ ☽	♀ ♏		♏	♏ ♃
23		♌	♍♃					♎ ☽	☉ ♏ ♏		♏	♏ ♃
24		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏ ☽		♏	♏
25		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏ ☽		♏	♏
26		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏	☽	♏	♏
27		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏	☽	♏	♏
28		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏		♏ ☽	♏
29		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏		♏ ☽	♏
30		♌	♍♃					♎	☉ ♏ ♏		♏ ☽	♏

Dieser Chart zeigt den Stand der Planeten am 01.11.2022 00:00 Uhr (Berlin).



Der Monat November steht besonders unter dem Einfluss der beiden bereits in dieser Ausgabe analysierten Finsternisse, darum wird an dieser Stelle auf eine weitere Analyse verzichtet.

V. „Meine Sterne 2023“

Besonders in einer Zeit wie dieser sind persönliche astrologische Analysen der Zeitqualität für das kommende Jahr sehr wertvoll! Aus diesem Grunde freut es mich, dass sich meine Ehefrau Brunhilde Feiner für dieses Jahr entschlossen hat, die beliebte astrologische Analyse „Meine Sterne 2023“ auch jetzt wieder anzubieten. Hier ist der Link für mehr Informationen dazu:

www.vedischer-astrologe.de/meinesterne2023.htm

Vedisches Horoskop

Hanne Licht

MEINE STERNE



Hanne Licht, geb. 13.10.1967 um 7:43 Uhr

Brunhilde Feiner, 5460 Kravenik, Bulgarien
E-Mail: e-mail@vedischer-astrologe.de Internet: www.vedischer-astrologe.de

VI. Der Vedische Kalender (Panchang)

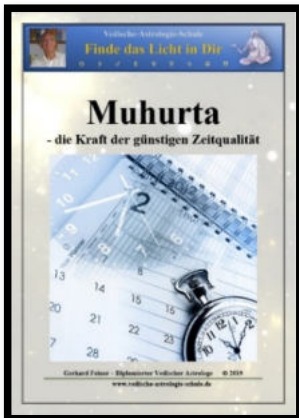
Nur Sie als die Bezieher/innen meiner Vedischen-Astro-News erhalten den Zugang:

1. zum aktuellen allgemeinen Vedischen Kalender, dem Panchang,
2. zur **Broschüre über die Zeitqualität (Muhurta)**,
3. dann dem Excel-Tool, wodurch Sie ganz leicht Ihren aktuellen **persönlichen Vedischen Kalender** erstellen können und Sie haben dadurch die Transite der Planeten für den Folgemonat – alle Links für 1.-3. werden mit dem mtl. Newsletter versandt

1. Der (allgemeine) Vedische Kalender (Panchang)

Der Vedische Kalender (Panchang) für die Zeit vom 01.01.2022 - 31.01.2022																									
1. Datum + Tag	2. Sonnen-Aufgang/Unterg.	3. Ayam	4. Masa	5. Tithi	6. Tithi-Gottheit	7. Karan	8. Nakshatra	9. Yoga	10. Paksha																
01.01.2022	06:30	18:30	01	01	Chandrabala (14)	Ab	01	01	01																
02.01.2022	06:30	18:30	02	02	Amavasya (15)	Ab	02	02	02																
03.01.2022	06:30	18:30	03	03	Pratipada (1)	Ab	03	03	03																
04.01.2022	06:30	18:30	04	04	Dwitiya (2)	Ab	04	04	04																
05.01.2022	06:30	18:30	05	05	Tritiya (3)	Ab	05	05	05																
06.01.2022	06:30	18:30	06	06	Charhanthi (4)	Ab	06	06	06																
07.01.2022	06:30	18:30	07	07	Panchami (5)	Ab	07	07	07																
08.01.2022	06:30	18:30	08	08	Shashthi (6)	Ab	08	08	08																
09.01.2022	06:30	18:30	09	09	Saptami (7)	Ab	09	09	09																
10.01.2022	06:30	18:30	10	10	Ashtami (8)	Ab	10	10	10																
11.01.2022	06:30	18:30	11	11	Nawami (9)	Ab	11	11	11																
12.01.2022	06:30	18:30	12	12	Dashami (10)	Ab	12	12	12																
13.01.2022	06:30	18:30	13	13	Ekadashi (11)	Ab	13	13	13																
14.01.2022	06:30	18:30	14	14	Dwadashi (12)	Ab	14	14	14																
15.01.2022	06:30	18:30	15	15	Trयोदashi (13)	Ab	15	15	15																
16.01.2022	06:30	18:30	16	16	Chaturdashi (14)	Ab	16	16	16																
17.01.2022	06:30	18:30	17	17	Poornima (15)	Ab	17	17	17																
18.01.2022	06:30	18:30	18	18	Pratipada (1)	Ab	18	18	18																
19.01.2022	06:30	18:30	19	19	Dwitiya (2)	Ab	19	19	19																
20.01.2022	06:30	18:30	20	20	Tritiya (3)	Ab	20	20	20																
21.01.2022	06:30	18:30	21	21	Charhanthi (4)	Ab	21	21	21																
22.01.2022	06:30	18:30	22	22	Panchami (5)	Ab	22	22	22																
23.01.2022	06:30	18:30	23	23	Shashthi (6)	Ab	23	23	23																
24.01.2022	06:30	18:30	24	24	Saptami (7)	Ab	24	24	24																
25.01.2022	06:30	18:30	25	25	Ashtami (8)	Ab	25	25	25																
26.01.2022	06:30	18:30	26	26	Nawami (9)	Ab	26	26	26																
27.01.2022	06:30	18:30	27	27	Dashami (10)	Ab	27	27	27																
28.01.2022	06:30	18:30	28	28	Ekadashi (11)	Ab	28	28	28																
29.01.2022	06:30	18:30	29	29	Dwadashi (12)	Ab	29	29	29																
30.01.2022	06:30	18:30	30	30	Trयोदashi (13)	Ab	30	30	30																
31.01.2022	06:30	18:30	31	31	Chaturdashi (14)	Ab	31	31	31																

2. Broschüre Muhurta



Oktober 2022

3. Ihr persönlicher Vedischer Tages-Kalender

The image shows a screenshot of a personal Vedic daily calendar titled 'Sankalpa + Transitor'. It features a grid with columns for dates and times, and rows for various Vedic parameters like Nakshatra, Karan, and Tithi. The calendar is designed to be personalized for each day.

48

Vedische-Astro-News

VII. Das Archiv der Vedischen-Astro-News seit 2013

Thema	Monat	Jahr
Amerika - Zukunft 2021	1	2021
Angela Merkel und die Zukunft Deutschlands	1	2020
Angela Merkel – Update	10	2020
Ayanamsha	7	2019
Ashrams des Menschen (4 Lebensstadien)	9	2016
Aszendent und Vedische Astrologie	3	2016
Aszendent und Vedische Astrologie	12	2019
Australien und sein Vedisches Horoskop	2	2022
Auswanderungshoroskop	1	2022
Baba, Meher	2	2018
Baerbock Annalena, Vedisches Horoskop	5	2021
Bhakti-Yoga als Pfad zur Gottesverwirklichung	4	2014
Biden Joe und Finsternisse im Mai und Juni 2021	5	2021
Chaitanya Mahabrabhu und sein Vedisches Horoskop	3	2022
Chakren	08, 09, 10	2018
China - Zukunft 2021	1	2021
Coronavirus	2	2020
Deutschland aktuelle Entwicklungen	9	2016
Deutschland - Zukunft 2021	2	2021
Dharma	9	2013
Erleuchtung im Vedischen Horoskop	2	2018
Erlösungslehre anhand der Vedischen Astrologie	1	2018
Europäische Union – Ausblick auf die Zukunft	7	2018
Fatima und das Sonnenwunder	11	2015
Finde Dein inneres Licht	10	2019
Finsternisse im Mai und Juni 2021	5	2021
Fische Aszendent	3	2022
Fokus im Leben	4	2019
Freiheit	4	2018
Garabandal (Prophezeiungen)	05, 06	2018
Geheimgesellschaften im Horoskop	5	2022
Glück und die Suche danach gemäß Aszendenten	2	2016
Guru im Horoskop	3	2018
Guru Nanak	11	2019
Harris Kamala, Vedisches Horoskop	5	2021
Heilige Bernadette	4	2019
Hermann Hesse und sein Vedisches Horoskop	1	2019
Höchste Ziel der Menschwerdung	4	2022
Impfpflicht, angekündigte, im Lichte der Sterne	12	2021

Indische Mondmission Chandrayaan 2	10	2019
Jnana-Yoga als Pfad zur Gottesverwirklichung	3	2014
Inspirationen im Vedischen Horoskop	4	2017
Irlmaier Alois, Vedisches Horoskop	5	2022
Israels Vedisches Horoskop	6	2021
Jürgens Curd Vedisches Horoskop	11	2020
Jungfrau-Aszendent	9	2020
Jupiter im Steinbock	11	2019
Jupiter wieder im Wassermann - die falschen Gurus zeigen sich	8	2021
Jupiter wechselt in die Fische ab Mai 2021	4	2021
Jupiter wechselt in die Fische ab 30. Dezember 2021	12	2021
Jupiter wechselt in den Widder Mai 2022	4	2022
Jupiter rückläufig ab 28. Juli 2022	7	2022
Kanada und sein Vedisches Horoskop	2	2022
Kama-Yoga als Pfad zur Gottesverwirklichung	2	2014
Karma – die verschiedenen Arten von Karma	12	2018
Karma – Akarma, Vikarma und Punyakarma	7	2019
Karana (halbes Tithi) und Zeitqualität	4	2017
Krebs-Aszendent	7	2020
Lagarde Christine – neue EZB-Chefin	9	2019
Lebensziele Dharma, Artha, Kama und Moksha	10	2013
Lebenssinn	11	2013
Lebenssinn und Vedische Astrologie -	11, 12	2016
Lebenssinn – gibt es einen besonderen? F	2	2019
Lebensstadien des Menschen	9	2016
Licht – es ist in Dir	12	2019
Löwe Aszendent	8	2020
Maharshi Ramana	1	2017
Mars Eintritt Stier Juli 2022	7	2022
Mars Eintritt Stier Zwilling August 2022	8	2022
Mary Baker Eddy – Deutung	12	2015
Merkel Angela – Korrektur der Geburtsuhrzeit und Zukunft	9	2019
Mond	9	2015
Mondzeichen	5	2016
Mond – Harmonisierung des inneren Mondes	12	2019
Moorti Nirnay	11	2018
Mystik im Horoskop	1	2017
Nakshatras (Fixsternkonstellationen)	4	2016
Nakshatras (Fixsternkonstellationen)	1	2018
Name im Vedischen Horoskop herauslesen 1. Teil	8	2019
Name im Vedischen Horoskop ganz erkennen – 2. Teil	8	2020
Navatara-Chakra	9	2020
Nordzypern - astrologische Analyse	11	2020

Österreich Vedisches Horoskop	8	2021
Panchang	10	2016
Pandemie - Zukunft 2021 ff	12	2020
Paramahansa Yogananda im Vedischen Horoskop	8, 9	2014
Rahu und Ketu ab Januar 2022 im Stier bzw. Skorpion	11	2021
Raja-Yoga als Pfad zur Gottesverwirklichung	5	2014
Reinkarnation	12	2018
Russland, Vedisches Horoskop und Zeitqualität 2022/2023	8	2022
Sankalpa	10	2020
Schicksalsplaneten Jupiter und Saturn	5, 6	2018
Schröder, Gerd Ehehoroskop	9	2016
Schütze Aszendent	12	2020
Schuhmacher, Michael	8	2015
Schuhmacher, Michael	6, 7	2017
Schweiz - Vedisches Horoskop und Zukunft ab 2021	9	2021
Seelenanalyse	8	2013
Selbsterkenntnis-Zitate großer Seelen	12	2015
Sirius und die Verbindung mit dem Nakshatra Ardhra ab 2021 ff	6	2021
Skorpion Aszendent	11	2020
Spiritueller Geburtstag	10	2015
Spirituelle Diebe im Vedischen Horoskop - Anhaftung	4, 8	2019
Spirituelle Diebe im Vedischen Horoskop - Lust	8	2022
Spirituelle Häuser im Vedischen Horoskop	1	2022
Sri Aurobindo – Kurzanalyse	10	2019
Srilankas Vedisches Horoskop und Analyse 2022	7	2022
Steinbock Aszendent	1	2022
Stier – Aszendent	2	2020
Suche nach Gott	1	2019
Tantrisches Yoga u. Buddhismus als Pfade	6, 7	2014
Therese von Konnersreuth – Deutungsbeispiel	2	2019
TRNC (Turkey Republic North Cyprus)	11	2020
Tropischer Tierkreis in der Vedischen Astrologie	7	2019
Trump Donald und Finsternisse im Mai und Juni 2021	5	2021
Trump Donald - ist seine Zeit vorbei?	10	2021
Trump Donald - doch verloren?	1	2022
Umzug von mir im April 2022	4	2022
Ukraine - Konflikt 2022 - gibt es einen Krieg?	2	2022
Ukraine und sein Vedisches Horoskop	3	2022
Uranus, Neptun und Pluto in der Vedischen Astrologie	6	2021
USA-Wahl 2020 Teil 1	7	2020
USA-Wahl 2020 Teil 2	11	2020
USA Vedisches Horoskop + Finsternisse	5	2021
Vara (Wochentag und Zeitqualität)	11, 12	2016

Veden	8	2015
Vedische Astrologie und ihre Besonderheiten	1	2015
Vedische-Astrologie-Schule, eine Beschreibung	4	2022
Vedischer Kalender (persönlich)	10	2015
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 1	1	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 2	2	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 3	3	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 4	4	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 5	5	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 6	6	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 7	7	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 8	8	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 9	9	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 10	10	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 11	11	2021
Vedische Offenbarungen im Lichte der Sterne - Teil 12	12	2021
Vorsätze	12	2013
Wiedergeburt	12	2018
Widder Aszendent	1	2020
Waage Aszendent	10	2020
Wassermann Aszendent	2	2022
Weltgeschehen im Blickwinkel der Sterne für 2020/2021	10	2020
Wohnortastrologie – wo am besten leben?	1	2016
Yogapfade (Übersicht) zur Gottesverwirklichung	1, 2	2014
Zeitalter - geht die Menschheit in ein neues Zeitalter - Teil 1	10	2022
Zeitqualität, allgemein	10	2016
Zeit, jetzige	6	2019
Zeit, jetzige	6	2020
Zukunft Deutschlands 2019 – 2021	3	2019
Zukunft Deutschlands 2019 – 2021	6	2020
Zukunft Deutschlands für 2022	10	2021
Zukunft Deutschlands für 2023	12	2021
Zukunft erschaffen	5	2019
Zwilling Aszendent	6	2020

